

Medienmitteilung zum Finanzergebnis

Ergebnisse der Credit Suisse für das vierte Quartal 2014:

- **Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'449 Mio. und Eigenkapitalrendite von 11% im strategischen Geschäft**
- **Ausgewiesener Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'178 Mio. und ausgewiesene Eigenkapitalrendite von 8%**
- **Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10,2% auf Look-through-Basis per Ende des vierten Quartals 2014 übertrifft Ziel von 10% per Jahresende 2014**

Ergebnisse der Credit Suisse für das Gesamtjahr 2014:

- **Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 6'790 Mio. und Eigenkapitalrendite von 12% im strategischen Geschäft**
- **Ausgewiesener Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'509 Mio., stabil gegenüber 2013 trotz der Belastung durch die Einigung in der US-Steuerangelegenheit; ausgewiesene Eigenkapitalrendite von 5%**

Vorsteuergewinn von CHF 1'007 Mio. im strategischen Geschäft des Private Banking & Wealth Management im vierten Quartal 2014; starkes Kreditwachstum und Veräusserungsgewinne wurden durch die gegenüber dem Vorjahresquartal tieferen leistungsabhängigen Gebühren und das anhaltende Niedrigzinsumfeld mehr als ausgeglichen; solide Netto-Neugelder von CHF 4,4 Mia. im Bereich Wealth Management Clients

Vorsteuergewinn von CHF 579 Mio. im strategischen Geschäft des Investment Banking im vierten Quartal 2014 zeugt von der Stärke des diversifizierten Geschäfts; stabiler Ertrag und höhere Renditen trotz der erhöhten Marktvolatilität und der Belastung aus refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen

Reduktion der ungewichteten Gesamtrisiken (Leverage Exposure) um CHF 51 Mia. im vierten Quartal 2014 (ohne Berücksichtigung von Währungseinflüssen); Bekanntgabe angepasster Leverage-Ziele für die Gruppe

Umsetzung von umfassenden Massnahmen, welche die Auswirkungen des veränderten Währungs- und Zinsumfelds nach dem Kurswechsel der Schweizerischen Nationalbank mehr als wettmachen sollen

Variable leistungsbezogene Vergütung für 2014 für die Gruppe 9% tiefer als im Vorjahr; dies vor dem Hintergrund des weiterhin disziplinierten Vergütungsansatzes und unter Berücksichtigung des stabilen ausgewiesenen Vorsteuergewinns sowie der Belastung durch die Einigung in der US-Steuerangelegenheit

Der Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2014 wie bereits im Vorjahr eine von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreite Barausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie beantragen; Aktionäre haben die Wahl, die Ausschüttung auch in Form neuer Aktien zu beziehen

Ergebnis im Private Banking & Wealth Management für das vierte Quartal 2014:

- Strategisches Geschäft mit einem Vorsteuergewinn von CHF 1'007 Mio. mit einem leichten Ertragsrückgang gegenüber dem vierten Quartal 2013 und einer Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 30%
- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von insgesamt CHF 882 Mio. unter Berücksichtigung von Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit bereits früher angekündigten Kostensenkungsmassnahmen
- Strategisches Geschäft mit Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 67% im vierten Quartal 2014 und 68% im Gesamtjahr 2014
- Nettomarge im Bereich Wealth Management Clients stieg auf 27 Basispunkte; Veräusserungsgewinne leisteten einen Beitrag von 3 Basispunkten
- Deutliche Zunahme der Kreditvergabe im Segment der äusserst vermögenden Privatkunden (UHNWI) in allen Regionen; Netto-Neukredite von CHF 5,6 Mia. im Gesamtjahr 2014 gegenüber CHF 0,9 Mia. im Vorjahr
- Netto-Neugelder von CHF 4,4 Mia. im Bereich Wealth Management Clients dank Zuflüssen aus den Emerging Markets, insbesondere aus den Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) und Asien-Pazifik
- Netto-Geldabfluss im strategischen Geschäft des Private Banking & Wealth Management von CHF 0,2 Mia.; die Übertragung der Verwaltung von Fonds von Hedging Griffo an das neue brasilianische Unternehmen Verde Asset Management, an dem die Credit Suisse eine massgebliche Beteiligung hält, führte zu Abflüssen von CHF 9,2 Mia. im Asset Management
- Ausgewiesener Netto-Geldabfluss in der Division von CHF 3,0 Mia., einschliesslich Abflüssen im nicht strategischen Geschäft infolge der Regularisierung von Kundengeldern

Ergebnis im Investment Banking für das vierte Quartal 2014:

- Vorsteuergewinn von CHF 579 Mio. im strategischen Geschäft; Anstieg um 20% gegenüber dem vierten Quartal 2013 mit stabilem Ertrag, einer reduzierten Kostenbasis und einem tieferen Leverage Exposure
- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von insgesamt CHF 12 Mio. unter Berücksichtigung von refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen und Verlusten in der nicht strategischen Einheit
- Ergebnis enthält Belastung aufgrund der erstmaligen Anwendung einer neuen Bewertungsmethode – sogenannte refinanzierungsbezogene Bewertungsanpassungen oder Funding Valuation Adjustment (FVA) – von CHF 279 Mio., wovon CHF 108 Mio. im strategischen Geschäft und CHF 171 Mio. im nicht strategischen Geschäft verbucht wurden
- Strategisches Geschäft mit einer Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 12% (ohne refinanzierungsbezogene Bewertungsanpassungen)
- Gegenüber dem Vorjahresquartal stabiler Ertrag im strategischen Geschäft zeugt von der Stärke des diversifizierten Geschäfts; stabiler Ertrag trotz der Belastung aus den refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen und der erhöhten Marktvolatilität
- Verbesserung der Kapitaleffizienz mit Abbau der risikogewichteten Aktiven um USD 10 Mia. und Reduktion des Leverage Exposure um USD 62 Mia. gegenüber dem dritten Quartal 2014

Angestrebte Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10% auf Look-through-Basis übertroffen; angepasste Leverage-Ziele:

- Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10,2% auf Look-through-Basis (BIZ), das heisst unter voller Berücksichtigung der ab 2019 geltenden Regeln, liegt trotz der Belastung durch die Einigung in der US-Steuerangelegenheit über der bis Ende 2014 angestrebten Quote von 10%; Schweizer Gesamtkapitalquote auf Look-through-Basis (Total Capital Ratio) von 16,5% gegenüber 15,8% per Ende des dritten Quartals 2014
- Reduktion des Leverage Exposure um CHF 51 Mia. im vierten Quartal 2014 (ohne Berücksichtigung von Währungseinflüssen); ungewichtete Eigenkapitalquote (Leverage Ratio) auf Look-through-Basis von 3,9% und CET1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis von 2,4% per Ende des vierten Quartals 2014
- Angestrebte zusätzliche Reduktion des Leverage Exposure der Gruppe um rund CHF 230 Mia. bis Ende 2015 mit neuem Zielbereich von CHF 930 Mia. bis CHF 950 Mia. (wechselkursbereinigt); bis Ende 2015 wird eine Leverage Ratio auf Look-through-Basis, einschliesslich Kapitalinstrumenten mit hohem und niedrigem Trigger, von rund 4,5% angestrebt, bestehend aus einer Komponente des Kernkapitals (T1) von rund 4,0% und einer Komponente des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von rund 3,0%

Massnahmen, welche die Auswirkungen des veränderten Währungs- und Zinsumfelds bis Ende 2017 mehr als wettmachen sollen:

- Illustrativ auf Grundlage der Ergebnisse für 2014: negativer Effekt auf den Vorsteuergewinn von rund CHF 125 Mio. bis CHF 175 Mio. beziehungsweise 3%, unter Berücksichtigung der für 2015 geplanten Massnahmen zur Minderung der Auswirkungen, einschliesslich zusätzlicher Kosteneinsparungen von CHF 200 Mio.
- Bis Ende 2017 dürften die negativen Auswirkungen mehr als wettgemacht werden
- Neue Massnahmen werden ergänzt durch Wachstumsinitiativen im Private Banking & Wealth Management und durch weitere Kosteneinsparungen für die Gruppe im Rahmen des Kostensenkungsprogramms von 2011 durch das bereits eine Kostenreduktion von CHF 3,5 Mia. per Ende 2014 gegenüber der auf ein Jahr hochgerechneten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011 erzielt wurde

Vergütung für 2014:

- Variable leistungsbezogene Vergütung für die Gruppe 9% tiefer als im Vorjahr; dies vor dem Hintergrund des weiterhin disziplinierten Vergütungsansatzes und unter Berücksichtigung des stabilen ausgewiesenen Vorsteuergewinns sowie der Belastung durch die Einigung in der US-Steuerangelegenheit
- Sowohl der Verwaltungsrat als auch die Geschäftsleitung haben sich freiwillig zu einer Kürzung ihrer Vergütung bereit erklärt; die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates wurde um rund 25% reduziert; die variable leistungsbezogene Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung wurde um 20% des Betrags, der ihnen sonst zugeteilt worden wäre, verringert (aufgeteilt zwischen der Vergütung für 2014 und für 2013)

Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen der Eigenkapitalrendite und der Rendite auf dem regulatorischen Kapital, die insbesondere im Zusammenhang stehen mit der Behandlung von Goodwill und schrittweise auslaufenden Kapitalinstrumenten bei der Berechnung des regulatorischen Kapitals nach Basel III auf Look-through-Basis, finden Sie im Anhang.

12. Februar 2015 Die Credit Suisse Group hat heute ihre Ergebnisse für das vierte Quartal 2014 und das Gesamtjahr 2014 bekannt gegeben.

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Wir erzielten im vierten Quartal 2014 vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfelds und der hohen Volatilität ein gutes Ergebnis. Im strategischen Geschäft verzeichneten wir im Berichtsquartal eine Eigenkapitalrendite von 11% und im Gesamtjahr von 12%. Zudem haben wir im Schlussquartal unser Leverage Exposure weiter reduziert und unsere Massnahmen zur Stärkung des Kapitals erfolgreich umgesetzt. Damit haben wir unser Ziel einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10% auf Look-through-Basis per Jahresende übertroffen, dies unter Berücksichtigung der Belastung aus der Einigung in der US-Steuerangelegenheit.»

Zur Ausschüttung an die Aktionäre sagte er: «Der Verwaltungsrat beantragt wie bereits im Vorjahr eine Barausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2014. Wir geben unseren Aktionären die Wahl, die Ausschüttung auch in Form neuer Aktien zu beziehen. Wir beabsichtigen auch in Zukunft, ungefähr die Hälfte unserer Gewinne den Aktionären weiterzugeben, sofern unsere Quote des harten Kernkapitals auf Look-through-Basis weiterhin über 10% liegt und wir unsere Ziele für die Leverage Ratio erreichen.»

Zum veränderten Währungs- und Zinsumfeld sagte er: «Nach dem Kurswechsel der Schweizerischen Nationalbank im Januar setzen wir nun eine Reihe von Massnahmen um, um die negativen Auswirkungen der starken Franken-Aufwertung und des ausgeprägteren Niedrigzinsumfelds auf unsere Profitabilität aufzufangen. Ausgehend von unseren Ergebnissen für 2014 schätzen wir den negativen Nettoeffekt auf unseren Gewinn auf rund 3%. Bis Ende 2017 dürften die negativen Auswirkungen dank unserer angekündigten Massnahmen mehr als wettgemacht werden.»

Das Ergebnis im Private Banking & Wealth Management kommentierte er wie folgt: «Im Private Banking & Wealth Management wiesen wir einen soliden Vorsteuergewinn von CHF 1 Mia. im strategischen Geschäft aus. Aufgrund tieferer leistungsabhängiger Gebühren und des anhaltenden Niedrigzinsumfelds ging das Ergebnis im Private Banking & Wealth Management gegenüber dem vierten Quartal 2013 zurück. Hingegen bauten wir die Kreditvergabe im Segment der äusserst vermögenden Privatkunden weiter aus und steigerten die Erträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit. Im Bereich Wealth Management Clients erzielten wir dank hoher Zuflüsse aus den Emerging Markets umfangreiche Netto-Neugelder.»

Zum Ergebnis im Investment Banking sagte Brady Dougan: «Wir vermochten die Profitabilität im strategischen Geschäft des Investment Banking gegenüber dem vierten Quartal 2013 um 20% zu steigern. Vor dem Hintergrund der hohen Marktvolatilität erzielten wir im strategischen Geschäft stabile Erträge, wobei sich die Volatilität insgesamt positiv auf unsere Handelsaktivitäten auswirkte, jedoch das Emissionsgeschäft belastete. Dieses Ergebnis zeugt von der Stabilität unseres Geschäfts. Zudem reduzierten wir die risikogewichteten Aktiven und das Leverage Exposure der Division weiter, was es uns ermöglicht, im Investment Banking weiterhin hohe Renditen zu erzielen.»

Zum Ausblick für das erste Quartal 2015 sagte er: «Die seit Jahresbeginn verzeichnete Profitabilität der Gruppe steht im Einklang mit den Vorjahreszahlen. Die Ergebnisse im Private-Banking-Geschäft sowie im Aktien- und Anleihengeschäft haben sich in den letzten Wochen verbessert. Das Emissions- und Beratungsgeschäft hat sich dagegen etwas schwächer entwickelt, insbesondere wegen der Marktvolatilität. Allerdings ist die Auftragslage in diesen Bereichen gut – wie rasch diese Transaktionen umgesetzt werden, hängt jedoch von den Marktbedingungen ab.»

Zusammenfassung der Kernergebnisse

Einzelheiten zu den Finanzinformationen in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis, unter anderem Angaben zur Eigenkapitalrendite und zur Rendite auf dem regulatorischen Kapital, finden sich im Anhang in tabellarischer Form und in den Erläuterungen zu den Kapital- und Leverage-Kennzahlen im Abschnitt «Wichtige Informationen» auf Seite 25.

Kernergebnis – Kennzahlen im Überblick

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	6'376	6'537	5'920	(2)	8	25'815	25'217	2
Rückstellung für Kreditrisiken	75	59	53	27	42	186	167	11
Total Geschäftsaufwand	5'123	5'177	6'396	(1)	(20)	22'120	21'546	3
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	1'178	1'301	(529)	(9)	–	3'509	3'504	0
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	921	1'025	(476)	(10)	–	2'105	2'326	(10)
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	11,4	12,8	–	–	–	8,8	8,9	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	80,3	79,2	108,0	–	–	85,7	85,4	–
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	6'000	6'287	6'024	(5)	0	25'126	25'475	(1)
Rückstellung für Kreditrisiken	56	53	32	6	75	152	91	67
Total Geschäftsaufwand	4'495	4'612	4'531	(3)	(1)	18'184	18'211	0
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	1'449	1'622	1'461	(11)	(1)	6'790	7'173	(5)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	1'155	1'115	1'082	4	7	4'962	5'095	(3)
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	14,9	17,1	16,6	–	–	18,3	19,9	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	74,9	73,4	75,2	–	–	72,4	71,5	–
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	376	250	(104)	50	–	689	(258)	–
Rückstellung für Kreditrisiken	19	6	21	217	(10)	34	76	(55)
Total Geschäftsaufwand	628	565	1'865	11	(66)	3'936	3'335	18
Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	(271)	(321)	(1'990)	(16)	(86)	(3'281)	(3'669)	(11)
Den Aktionären zurechenbarer Reinverlust	(234)	(90)	(1'558)	160	(85)	(2'857)	(2'769)	3

Das Kernergebnis enthält Minderheitsanteile ohne bedeutende wirtschaftliche Beteiligung nicht.

Der **den Aktionären zurechenbare Reingewinn** belief sich im vierten Quartal 2014 auf CHF 921 Mio.

Der **Vorsteuergewinn** betrug im Berichtsquartal CHF 1'178 Mio., nachdem im vierten Quartal 2013 ein Vorsteuerverlust von CHF 529 Mio. verzeichnet worden war. Das bessere Ergebnis ist in erster Linie dem Rückgang des Geschäftsaufwands um 20% und dem Anstieg des Nettoertrags um 8% zu verdanken. Im strategischen Geschäft war der Vorsteuergewinn mit CHF 1'449 Mio. stabil gegenüber dem vierten Quartal 2013. Im nicht strategischen Geschäft wurde im vierten Quartal 2014 ein Vorsteuerverlust von CHF 271 Mio. ausgewiesen, gegenüber einem Vorsteuerverlust von CHF 1'990 Mio. im Vorjahresquartal.

Der **Nettoertrag** erhöhte sich gegenüber dem vierten Quartal 2013 um 8% auf CHF 6'376 Mio. Der Nettoertrag im strategischen Geschäft war mit CHF 6'000 Mio. nahezu unverändert. Dem höheren Nettoertrag im Corporate Center standen ein leicht tieferer Nettoertrag im Private Banking & Wealth Management und ein stabiler Nettoertrag im Investment Banking gegenüber. Im nicht strategischen Geschäft wurde im vierten Quartal 2014 ein Nettoertrag von CHF 376 Mio. verzeichnet, gegenüber einem negativen Nettoertrag von CHF 104 Mio. im Vorjahresquartal.

Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** von CHF 75 Mio. im vierten Quartal 2014 umfassten Nettorückstellungen in Höhe von CHF 42 Mio. im Private Banking & Wealth Management und von CHF 30 Mio. im Investment Banking.

Der **Geschäftsaufwand** von CHF 5'123 Mio. sank im Vergleich zum vierten Quartal 2013 um 20%, was vor allem auf den um 35% tieferen Sachaufwand zurückzuführen ist. Im strategischen Geschäft war der Geschäftsaufwand mit CHF 4'495 Mio. stabil gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Rückgang des Personalaufwands um 7% wurde durch die Zunahme des Sachaufwands um 6% und den Anstieg des Kommissionsaufwands um 11% ausgeglichen. Im nicht strategischen Geschäft verringerte sich der Geschäftsaufwand um 66% gegenüber dem vierten Quartal 2013 auf CHF 628 Mio. Dies ist insbesondere auf den Rückgang des Sachaufwands um 75% zurückzuführen, nachdem im vierten Quartal 2013 deutlich höhere Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der US-Steuerangelegenheit und der Einigung mit der Federal Housing Finance Agency (FHFA), vorgenommen worden waren. Restrukturisierungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung belasteten das vierte Quartal 2014 mit CHF 265 Mio.

Der **Ertragssteueraufwand** von CHF 236 Mio. im vierten Quartal 2014 widerspiegelt hauptsächlich die geografische Verteilung der Ergebnisse, die Neubeurteilung der latenten Steuerguthaben in Grossbritannien und der Schweiz, die zu einem Nettosteuerertrag von CHF 176 Mio. führte, sowie einen Steuervorteil von CHF 223 Mio. nach Abschlussprüfung und Steuerabrechnung. Die latenten Nettosteuererträge stiegen gegenüber dem dritten Quartal 2014 um CHF 591 Mio. auf CHF 5'983 Mio. per Ende des vierten Quartals 2014, insbesondere aufgrund von Wechselkursbewegungen und Veränderungen im Zusammenhang mit dem Deckungsgrad von Vorsorgevermögen und -verbindlichkeiten und einer entsprechenden Änderung der latenten Steuerguthaben. Die latenten Steuerguthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen erhöhten sich im vierten Quartal 2014 um CHF 822 Mio. auf CHF 1'812 Mio. Der effektive Steuersatz für das Kernergebnis betrug 20,0% im vierten Quartal 2014 gegenüber 28,1% im dritten Quartal 2014.

Für das **Gesamtjahr 2014** wurde ein den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 2'105 Mio. ausgewiesen, was einem Rückgang um 10% gegenüber 2013 entspricht. Der Vorsteuergewinn war mit CHF 3'509 Mio. nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoertrag verbesserte sich gegenüber 2013 um 2% auf CHF 25'815 Mio. Im strategischen Geschäft wurde ein im Vergleich zum Vorjahr stabiler Nettoertrag von CHF 25'126 Mio. verzeichnet, wobei der Nettoertrag im Private Banking & Wealth Management leicht zurückging und im Investment Banking nahezu unverändert war. Im nicht strategischen Geschäft wurde 2014 ein Nettoertrag von CHF 689 Mio. erzielt, nachdem im Vorjahr ein negativer Nettoertrag von CHF 258 Mio. ausgewiesen worden war. Die Rückstellungen für Kreditrisiken stiegen um 11%; dem Anstieg im Investment Banking stand ein Rückgang im Private Banking & Wealth Management gegenüber. Der Geschäftsaufwand von CHF 22'120 Mio. stieg im Vergleich zu 2013 um 3%, was vor allem auf den um 8% höheren Sachaufwand zurückzuführen ist. Im strategischen Geschäft war der Geschäftsaufwand mit CHF 18'184 Mio. nahezu unverändert. Im nicht strategischen Geschäft erhöhte sich der Geschäftsaufwand gegenüber 2013 um 18% auf CHF 3'936 Mio., bedingt in erster Linie durch den Anstieg des Sachaufwands um 25% infolge der Belastung aus der abschliessenden Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft von CHF 1'618 Mio. Restrukturisierungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung belasteten das Gesamtjahr 2014 mit CHF 608 Mio.

Realistische Gesamtkostenbreite für bestimmte Rechtsverfahren: Die Schätzung der realistischen und nicht durch bestehende Rückstellungen gedeckten Gesamtkosten für bestimmte Verfahren, bei denen die Gruppe eine Schätzung für realistisch hält, belief sich per Ende des vierten Quartals 2014 auf CHF 0 bis CHF 1,3 Mia.

Der **verwässerte Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** für das vierte Quartal 2014 betrug CHF 0,54, nachdem im Vorjahresquartal ein verwässerter Verlust pro Aktie von CHF 0,37 und im dritten Quartal 2014 ein verwässerter Gewinn pro Aktie von CHF 0,55 verzeichnet worden waren.

Antrag zur Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen: Der Verwaltungsrat der Credit Suisse wird den Aktionären an der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Ausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen für das Geschäftsjahr 2014 vorschlagen. Für in der Schweiz ansässige Privatpersonen, welche die Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Ausschüttung weder der eidgenössischen Verrechnungssteuer noch der Einkommenssteuer. Die Ausschüttung erfolgt in bar oder – vorbehaltlich gesetzlicher Einschränkungen, denen der Aktionär in seinem Heimatland unterliegt – nach Wahl des Aktionärs in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group.

Integriertes Geschäftsmodell: Die Erträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit betragen im vierten Quartal 2014 CHF 1,1 Mia. Dies entspricht einem Anteil von 17,7% des Nettoertrags (Kernergebnis) im vierten Quartal 2014.

Einführung refinanzierungsbezogener Bewertungsanpassungen für Derivate: Die Credit Suisse hat im vierten Quartal 2014 in der Division Investment Banking Bewertungsanpassungen für unbesicherte Derivate zur Berücksichtigung der Refinanzierungskosten (Funding Valuation Adjustment, FVA) eingeführt. Refinanzierungsbezogene Bewertungsanpassungen können auch für besicherte Derivate angewendet werden, wenn die erhaltene Sicherheit nicht für Refinanzierungszwecke verwendet werden kann. Immer mehr Banken verwenden heute diese Bewertungsmethode, die die Refinanzierungskosten unbesicherter Derivate zum Zeitwert berücksichtigt, anstatt diese Kosten über die Laufzeit der Derivate abzugrenzen. Eine einmalige, durch den Übergang zur neuen Bewertungsmethode entstandene Belastung in Höhe von CHF 279 Mio. wurde im vierten Quartal 2014 im Investment Banking verbucht.

Vergütung für 2014: Der Wert der variablen leistungsbezogenen Vergütung für 2014 für die Gruppe war 9% tiefer als im Vorjahr; dies vor dem Hintergrund des weiterhin disziplinierten Vergütungsansatzes und unter Berücksichtigung der stabilen ausgewiesenen Ergebnisse sowie der Belastung durch die abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft in Höhe von USD 2,8 Mia. Sowohl der Verwaltungsrat als auch die Geschäftsleitung haben sich freiwillig zu einer Kürzung ihrer Vergütung bereit erklärt. Im Vergütungsausschuss bestand bei seinem Vorschlag für die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Einigkeit darüber, dass dieses Ereignis für die Vergütung der obersten Aufsichts- und Leitungsorgane der Gruppe Konsequenzen haben sollte, um der gemeinsamen institutionellen Verantwortung dieser Organe für die weltweite Wahrung der langfristigen Reputation und der professionellen Integrität der Geschäftsbereiche der Gruppe Rechnung zu tragen. Dies unabhängig davon, welche Personen zu einem bestimmten Zeitpunkt im Verwaltungsrat oder in der Geschäftsleitung amtierten. Der Verwaltungsrat stimmte einer Kürzung seiner aktienbasierten Vergütung für 2014 um 50% zu, was einer Kürzung seiner Gesamtvergütung um etwa 25% entspricht. Der Vergütungsausschuss beschloss eine Anpassung nach unten in Höhe von 20% des Betrags, der den Mitgliedern der Geschäftsleitung sonst im Rahmen der variablen Vergütung für 2014 zugeteilt worden wäre. Dabei wird jeweils die Hälfte von dem Betrag, der sonst als langfristige Incentive Awards für 2014 zugeteilt worden wäre, und von bestehenden, noch nicht übertragenen langfristigen Incentive Awards, die im Rahmen der Vergütung für 2013 zugeteilt wurden, abgezogen.

Private Banking & Wealth Management

Im **vierten Quartal 2014** wies die Division Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 882 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'226 Mio. aus. Im **strategischen Geschäft** erzielte die Division einen Vorsteuergewinn von CHF 1'007 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'206 Mio. Der Vorsteuergewinn sank gegenüber dem vierten Quartal 2013, da dem höheren sonstigen Ertrag tiefere transaktions- und leistungsabhängige Erträge und ein tieferer Zinserfolg gegenüberstanden. Der Nettoertrag war leicht tiefer als im Vorjahresquartal. Der Gewinn aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden (Affluent- und Upper-Affluent-Geschäft) in Italien und der Gewinn aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear konnten die deutlich tieferen leistungsabhängigen Gebühren nicht kompensieren. Der Vorsteuergewinn war höher als im dritten Quartal 2014. Er widerspiegelt den höheren Nettoertrag und den höheren Geschäftsaufwand. Der höhere Nettoertrag ist insbesondere den höheren leistungsabhängigen Gebühren und dem höheren sonstigen Ertrag, hauptsächlich infolge der Veräusserungsgewinne, zu verdanken. Im **nicht strategischen Geschäft** erzielte das Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuerverlust von CHF 125 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 20 Mio. Die Division verwaltete im vierten Quartal 2014 Vermögen von CHF 1'377,3 Mia. und verbuchte einen Netto-Geldabfluss von CHF 3,0 Mia.

Im **Gesamtjahr 2014** wies das Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 2'088 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 12'637 Mio. aus. Im **strategischen Geschäft** erzielte die Division einen Vorsteuergewinn von CHF 3'726 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 12'108 Mio. Der Nettoertrag war leicht tiefer als im Jahr 2013; dem höheren sonstigen Ertrag standen ein tieferer Zinserfolg und tiefere transaktions- und leistungsabhängige Erträge gegenüber. Der wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag blieb stabil. Im Gesamtjahr 2014 wurden auf dem Kreditbuch von CHF 236 Mia. Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 112 Mio. verbucht. Der Geschäftsaufwand sank gegenüber 2013 aufgrund des tieferen Personalaufwands, des tieferen Kommissionsaufwands und des leicht tieferen Sachaufwands. Im **nicht strategischen Geschäft** verzeichnete das Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuerverlust von CHF 1'638 Mio. nach einem Vorsteuerverlust von CHF 387 Mio. im Jahr 2013, da die abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft das Ergebnis mit CHF 1'618 Mio. belastete. Der Nettoertrag war mit CHF 529 Mio. deutlich geringer als 2013. Der Rückgang in allen Ertragskategorien widerspiegelt die Abwicklung nicht strategischer Aktivitäten im Laufe des Berichtsjahres. Das Ergebnis für das Gesamtjahr 2014 enthält zudem einen Gewinn von CHF 109 Mio. aus dem Verkauf des lokal in Deutschland gebuchten Private-Banking-Geschäfts und einen Gewinn von CHF 91 Mio. aus dem Verkauf der Customized Fund Investment Group. Im Jahr 2013 wurden ein Gewinn von CHF 237 Mio. aus dem Verkauf der ETF-Sparte und des Secondary-Private-Equity-Geschäfts sowie ein Anlagegewinn von CHF 128 Mio. verbucht.

Eigenkapitalkennzahlen: Das **strategische Geschäft** des Private Banking & Wealth Management wies per Ende des vierten Quartals 2014 risikogewichtete Aktiven nach Basel III von CHF 102 Mia. aus. Das entspricht einem Anstieg von CHF 13 Mia. gegenüber dem Vorjahresquartal, der auf methodische Änderungen, höhere Risiken aufgrund des Geschäftswachstums und auf Wechselkursbewegungen zurückzuführen ist. Im **nicht strategischen Geschäft** des Private Banking & Wealth Management waren die risikogewichteten Aktiven nach Basel III per Ende des vierten Quartals 2014 mit CHF 6 Mia. nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal. Dem Abbau um CHF 2 Mia. dank der anhaltenden Fortschritte bei der Abwicklung der nicht strategischen Einheit stand eine durch externe methodische Änderungen bedingte Zunahme um CHF 2 Mia. im ersten Quartal 2014 gegenüber. Das Schweizer Leverage Exposure belief sich auf CHF 11 Mia. Dies entspricht einem Rückgang um 50% gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2013.

Private Banking & Wealth Management

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	3'226	3'125	3'429	3	(6)	12'637	13'442	(6)
Rückstellung für Kreditrisiken	42	25	44	68	(5)	123	152	(19)
Personalaufwand	1'265	1'194	1'314	6	(4)	4'984	5'331	(7)
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1'037	963	1'647	8	(37)	5'442	4'719	15
Total Geschäftsaufwand	2'302	2'157	2'961	7	(22)	10'426	10'050	4
Ergebnis vor Steuern	882	943	424	(6)	108	2'088	3'240	(36)
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	24,9	27,3	13,4	–	–	15,4	25,6	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	71,4	69,0	86,4	–	–	82,5	74,8	–

Ergebnisse im strategischen Geschäft

Das strategische Geschäft im Private Banking & Wealth Management umfasst die Bereiche Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients sowie Asset Management.

Private Banking & Wealth Management – strategische Ergebnisse

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	985	968	1'038	2	(5)	3'870	4'155	(7)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	1'177	1'149	1'149	2	2	4'601	4'554	1
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	976	827	1'137	18	(14)	3'587	3'818	(6)
Sonstiger Ertrag	68	(5)	(64)	–	–	50	(93)	–
Nettoertrag	3'206	2'939	3'260	9	(2)	12'108	12'434	(3)
Rückstellung für Kreditrisiken	39	26	27	50	44	112	82	37
Total Geschäftsaufwand	2'160	2'041	2'185	6	(1)	8'270	8'725	(5)
Ergebnis vor Steuern	1'007	872	1'048	15	(4)	3'726	3'627	3
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	29,8	26,7	35,4	–	–	29,0	30,7	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	67,4	69,4	67,0	–	–	68,3	70,2	–

Im vierten Quartal 2014 wies das strategische Geschäft der Division Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 1'007 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'206 Mio. aus. Die Ergebnisse wurden im Berichtsquartal durch den höheren Durchschnittskurs des US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken beeinflusst, was sich positiv auf die Erträge und die verwalteten Vermögen, aber negativ auf den Aufwand auswirkte, insbesondere im Bereich Wealth Management Clients.

Der Nettoertrag war im Vergleich zum vierten Quartal 2013 leicht tiefer. Dem höheren sonstigen Ertrag und dem leicht höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag standen tiefere transaktions- und leistungsabhängige Erträge und ein tieferer Zinserfolg gegenüber. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht auf den deutlich tieferen leistungsabhängigen Gebühren und Gewinnbeteiligungen und den tieferen Platzierungsgebühren, denen höhere Gebühren aus der Unternehmensberatung, die sich aus den Erträgen aus integrierten Lösungen ergeben, sowie höhere Courtagen und Erträge aus Produktemissionen gegenüberstanden. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld verringerte sich der Zinserfolg. Der Rückgang

widerspiegelt deutlich niedrigere Margen auf Kundeneinlagen bei höheren durchschnittlichen Einlagevolumen und höhere Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen. Der sonstige Ertrag verbesserte sich aufgrund des Gewinns aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien, des Gewinns aus der teilweisen Veräusserung der Beteiligung an Euroclear, wobei der Grossteil im Bereich Wealth Management Clients und der verbleibende Gewinn im Bereich Corporate & Institutional Clients verbucht wurde, und der geringeren Wertminderung im Zusammenhang mit Asset Management Finance LLC (AMF) im vierten Quartal 2014. Im leicht höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag enthalten sind deutlich höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate, höhere Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen sowie leicht tiefere Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten.

Der Nettoertrag stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2014 dank höherer transaktions- und leistungsabhängiger Erträge, des höheren sonstigen Ertrags, des leicht höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrags und des leicht höheren Zinserfolgs. Der Anstieg der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht auf den deutlich höheren jährlich anfallenden leistungsabhängigen Gebühren bei Single-Manager-Hedge-Fonds, den höheren Gewinnbeteiligungen und den höheren Platzierungsgebühren, denen tiefere Beteiligungsgewinne gegenüberstanden, da im dritten Quartal 2014 ein Gewinn aus der Neuausrichtung des Liquiditätsportfolios zur Verbesserung der Kapitaleffizienz erzielt wurde. Der Anstieg des sonstigen Ertrags ist auf den Gewinn aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien und den Gewinn aus der teilweisen Veräusserung der Beteiligung an Euroclear zurückzuführen. Der leicht höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag widerspiegelt höhere Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen, höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate sowie leicht höhere Vermögensverwaltungsgebühren. Der leicht höhere Zinserfolg beruht auf den stabilen Margen auf Ausleihungen und Kundeneinlagen bei leicht höheren durchschnittlichen Ausleihungs- und Einlagevolumen.

Die Rückstellungen für Kreditrisiken betragen CHF 39 Mio. gegenüber CHF 27 Mio. im vierten Quartal 2013 und CHF 26 Mio. im dritten Quartal 2014. Sie betrafen wenige Einzelfälle im Zusammenhang mit dem Rohstoffgeschäft und den Bereichen Structured Finance und Schifffahrt bei Corporate & Institutional Clients.

Der Geschäftsaufwand war stabil gegenüber dem vierten Quartal 2013 und höher als im dritten Quartal 2014. Gegenüber dem Vorjahresquartal verringerte sich der Personalaufwand um 2%. Der Sachaufwand erhöhte sich aufgrund der höheren Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und der höheren Dienstleistungsgebühren um 5%. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 erhöhte sich der Personalaufwand um 6% wegen des höheren Aufwands für ermessensabhängige Vergütung. Der Sachaufwand erhöhte sich um 7%, was auf die höheren Dienstleistungsgebühren und die höheren Werbe- und Marketingausgaben zurückzuführen ist, denen tiefere Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten gegenüberstanden.

Im vierten Quartal 2014 betrug das Aufwand-Ertrag-Verhältnis im strategischen Geschäft 67%. Dies entspricht einer stabilen Entwicklung gegenüber dem vierten Quartal 2013 und einem Rückgang um zwei Prozentpunkte gegenüber dem dritten Quartal 2014.

Das Private Banking & Wealth Management verkaufte im Berichtsquartal das lokale Geschäft für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien an Banca Generali S.p.A. Zudem schloss die Division eine Transaktion ab, in deren Rahmen der ehemalige Leiter von Credit Suisse Hedging-Griffo Asset Management Mehrheitsaktionär und die Credit Suisse Minderheitsaktionär der neuen Gesellschaft Verde Asset Management wurde.

Wealth Management Clients

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	695	695	760	0	(9)	2'784	3'050	(9)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	765	744	742	3	3	2'967	2'956	0
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	600	603	554	0	8	2'442	2'438	0
Sonstiger Ertrag	93	0	0	-	-	93	0	-
Nettoertrag	2'153	2'042	2'056	5	5	8'286	8'444	(2)
Rückstellung für Kreditrisiken	10	17	18	(41)	(44)	60	78	(23)
Total Geschäftsaufwand	1'566	1'489	1'572	5	0	5'966	6'316	(6)
Ergebnis vor Steuern	577	536	466	8	24	2'260	2'050	10
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	72,7	72,9	76,5	-	-	72,0	74,8	-

Der Bereich *Wealth Management Clients* wies im vierten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 577 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'153 Mio. aus. Der Nettoertrag stieg gegenüber dem vierten Quartal 2013 um 5%. Dem höheren sonstigen Ertrag, den höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen und dem leicht höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag stand ein tieferer Zinserfolg gegenüber. Der Anstieg des sonstigen Ertrags ist auf den Gewinn aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien und den Hauptanteil des Gewinns aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear zurückzuführen. Die höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträge widerspiegeln die höheren Gebühren aus der Unternehmensberatung, die höheren Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen sowie die höheren Courtagen und Erträge aus Produktemissionen, denen deutlich tiefere leistungsabhängige Gebühren bei Hedging-Griffo gegenüberstanden. Der leicht höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag beruht auf den höheren Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate und den höheren Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen sowie den tieferen Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten und den leicht tieferen Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen. Der tiefere Zinserfolg widerspiegelt das Niedrigzinsumfeld, die deutlich geringeren Margen auf Kundeneinlagen bei leicht höheren durchschnittlichen Einlagevolumen und die stabilen Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen sowie den Rückgang der als stabile Finanzierungsmittel anrechenbaren Einlagen.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 stieg der Nettoertrag aufgrund des höheren sonstigen Ertrags und des leicht höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrags um 5%. Der Anstieg des sonstigen Ertrags ist auf den Gewinn aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien und den Hauptanteil des Gewinns aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear zurückzuführen. Der leicht höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag widerspiegelt höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate, leicht höhere Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen sowie leicht höhere Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen. Die transaktions- und leistungsabhängigen Erträge waren stabil. Den deutlich tieferen Beteiligungsgewinnen standen höhere Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen, höhere Gebühren aus der Unternehmensberatung und im Berichtsquartal verbuchte Immobiliengewinne im Rahmen der Wiedereinbringung von Krediten gegenüber. Die Beteiligungsgewinne gingen deutlich zurück, da im dritten Quartal 2014 ein Gewinn aus der Neuausrichtung des Liquiditätsportfolios zur Verbesserung der Kapitaleffizienz verbucht worden war. Der stabile Zinserfolg ist auf die stabilen Margen auf Ausleihungen und Kundeneinlagen bei leicht höheren durchschnittlichen Ausleihungs- und Einlagevolumen zurückzuführen.

Die Bruttomarge lag im vierten Quartal 2014 bei 99 Basispunkten und war damit fünf Basispunkte tiefer als im Vorjahresquartal. Dem Gewinn aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts für wohlhabende und besonders wohlhabende Kunden in Italien und dem Hauptanteil des Gewinns aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear

standen ein Anstieg der durchschnittlich verwalteten Vermögen von 9,6% und ein weiterhin widriges Zinsumfeld gegenüber. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 stieg die Bruttomarge um zwei Basispunkte, bedingt durch die Veräusserungsgewinne und eine Zunahme der durchschnittlich verwalteten Vermögen um 2,8%.

Die Nettomarge im Bereich Wealth Management Clients lag im vierten Quartal 2014 bei 27 Basispunkten. Dies entspricht einem Anstieg von vier Basispunkten gegenüber dem vierten Quartal 2013, insbesondere aufgrund der Veräusserungsgewinne, die stärker ins Gewicht fielen als der Anstieg der durchschnittlich verwalteten Vermögen von 9,6%. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 stieg die Nettomarge um zwei Basispunkte. Den Veräusserungsgewinnen stand ein höherer Geschäftsaufwand gegenüber.

Corporate & Institutional Clients

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Veränderung in % Quartal	Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	290	273	278	6	4	1'086	1'105	(2)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	112	113	108	(1)	4	460	451	2
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	111	107	102	4	9	453	455	0
Sonstiger Ertrag	5	(5)	(3)	–	–	(26)	(15)	73
Nettoertrag	518	488	485	6	7	1'973	1'996	(1)
Rückstellung für Kreditrisiken	29	9	9	222	222	52	4	–
Total Geschäftsaufwand	269	239	263	13	2	1'004	1'027	(2)
Ergebnis vor Steuern	220	240	213	(8)	3	917	965	(5)
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	51,9	49,0	54,2	–	–	50,9	51,5	–

Der Bereich *Corporate & Institutional Clients* wies im vierten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 220 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 518 Mio. aus. Der Nettoertrag verbesserte sich dank einer Steigerung in allen Ertragskategorien um 7% gegenüber dem vierten Quartal 2013. Der höhere Zinserfolg widerspiegelt höhere Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen, geringere als stabile Finanzierungsmittel anrechenbare Einlagen und deutlich tiefere Margen auf Kundeneinlagen bei höheren durchschnittlichen Einlagevolumen. Die transaktions- und leistungsabhängigen Erträge stiegen. Den im vierten Quartal 2014 verbuchten Immobiliengewinnen im Rahmen der Wiedereinbringung von Krediten, den höheren Courtagen und Erträgen aus Produktmissionen und dem höheren Handelsertrag standen geringere Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen und tiefere Gebühren aus der Unternehmensberatung gegenüber. Der höhere sonstige Ertrag enthält einen Gewinn aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear. Der höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag widerspiegelt höhere Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen und höhere Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten sowie tiefere Vermögensverwaltungsgebühren.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 stieg der Nettoertrag aufgrund des höheren Zinserfolgs, des höheren sonstigen Ertrags und der höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 6%. Der höhere Zinserfolg ist auf leicht höhere Margen auf Ausleihungen bei geringfügig höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen und auf leicht geringere Margen auf Kundeneinlagen bei höheren durchschnittlichen Einlagevolumen zurückzuführen. Der höhere sonstige Ertrag enthält einen Gewinn aus der teilweisen Veräusserung einer Beteiligung an Euroclear. Die höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträge widerspiegeln im Berichtsquartal verbuchte Immobiliengewinne und tiefere Gebühren aus der Unternehmensberatung. Der stabile wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag berücksichtigt höhere Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen.

Asset Management

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	300	292	299	3	0	1'174	1'147	2
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	265	117	481	126	(45)	692	925	(25)
Sonstiger Ertrag	(30)	0	(61)	–	(51)	(17)	(78)	(78)
Nettoertrag	535	409	719	31	(26)	1'849	1'994	(7)
davon gebührenbezogener Ertrag	554	398	769	39	(28)	1'818	2'017	(10)
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	–	–	0	0	–
Total Geschäftsaufwand	325	313	350	4	(7)	1'300	1'382	(6)
Ergebnis vor Steuern	210	96	369	119	(43)	549	612	(10)
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	60,7	76,5	48,7	–	–	70,3	69,3	–

Der Bereich *Asset Management* wies im vierten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 210 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 535 Mio. aus. Der Nettoertrag sank gegenüber dem vierten Quartal 2013 um 26%, bedingt in erster Linie durch die tieferen gebührenabhängigen Erträge, denen höhere Beteiligungsgewinne und sonstige Gewinne gegenüberstanden. Der Rückgang der gebührenabhängigen Erträge widerspiegelt die deutlich tieferen leistungsabhängigen Gebühren bei Hedging-Griffo, die tieferen leistungsabhängigen Gebühren bei Single-Manager-Hedge-Fonds und die tieferen Platzierungsgebühren, aber auch höhere Beteiligungsgewinne. Die höheren Beteiligungsgewinne und sonstigen Gewinne berücksichtigen eine Wertminderung im Zusammenhang mit AMF von CHF 4 Mio. im vierten Quartal 2014, nachdem im Vorjahresquartal eine Wertminderung von CHF 68 Mio. verbucht worden war.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 stieg der Nettoertrag vor allem aufgrund der höheren gebührenabhängigen Erträge, insbesondere der jährlich anfallenden leistungsabhängigen Gebühren bei Single-Manager-Hedge-Fonds und höherer Platzierungsgebühren, um 31%.

Die gebührenabhängige Marge lag im vierten Quartal 2014 bei 57 Basispunkten gegenüber 87 Basispunkten im Vorjahresquartal und 42 Basispunkten im dritten Quartal 2014. Der Rückgang gegenüber dem vierten Quartal 2013 ist sowohl durch die tieferen gebührenabhängigen Erträge als auch durch den Anstieg der durchschnittlich verwalteten Vermögen um 11,1% gegenüber dem Vorjahresquartal bedingt. Der Anstieg im Vergleich zum dritten Quartal 2014 ist den höheren gebührenabhängigen Erträgen zu verdanken, während die durchschnittlich verwalteten Vermögen 2,3% höher ausfielen als im Vorjahresquartal.

Ergebnisse im nicht strategischen Geschäft

Die Ergebnisse der nicht strategischen Einheit im Private Banking & Wealth Management enthalten verschiedene Positionen und Kosten mit Bezug zu Aktivitäten, die bekanntermassen restrukturiert oder verkauft werden: Positionen der ehemaligen Division Asset Management; die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem grenzüberschreitenden Geschäft mit Kunden in kleineren Märkten; Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus bestimmten grenzüberschreitenden Geschäften; Kosten für Rechtsstreitigkeiten, vor allem im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft; die Auswirkungen der Restrukturierung des Onshore-Geschäfts in Deutschland; kleinere aus dem Bereich Corporate & Institutional Clients übertragene nicht strategische Positionen sowie die Abwicklung und aktive Reduzierung bestimmter Produkte.

Private Banking & Wealth Management – nicht strategische Ergebnisse

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	20	186	169	(89)	(88)	529	1'008	(48)
Rückstellung für Kreditrisiken	3	(1)	17	–	(82)	11	70	(84)
Total Geschäftsaufwand	142	116	776	22	(82)	2'156	1'325	63
Ergebnis vor Steuern	(125)	71	(624)	–	(80)	(1'638)	(387)	323

Im vierten Quartal 2014 wies das nicht strategische Geschäft einen Vorsteuerverlust von CHF 125 Mio. aus. Im dritten Quartal 2014 hatte das nicht strategische Geschäft des Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 71 Mio. verzeichnet, einschliesslich eines Gewinns von CHF 109 Mio. aus der Veräusserung des lokal in Deutschland gebuchten Private-Banking-Geschäfts.

Verwaltete Vermögen – Private Banking & Wealth Management

Die **verwalteten Vermögen** betragen CHF 1'377,3 Mia. und stiegen damit um CHF 11,2 Mia. gegenüber dem Ende des dritten Quartals 2014. Diese Zunahme war vor allem den günstigen Wechselkursentwicklungen infolge der Aufwertung des US-Dollar und den positiven Marktentwicklungen zu verdanken. Diesen stand ein Netto-Geldabfluss gegenüber. Im Gesamtjahr 2014 beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 1'377,3 Mia. Der Anstieg um 7,4% gegenüber Ende 2013 widerspiegelt günstige Wechselkursentwicklungen, positive Marktentwicklungen und Netto-Neugelder von CHF 28,2 Mia.

Netto-Neugelder: Das Private Banking & Wealth Management verzeichnete im vierten Quartal 2014 einen Netto-Geldabfluss von CHF 3,0 Mia. Der strategische Bereich Wealth Management Clients verbuchte im Berichtsquartal Netto-Neugelder von CHF 4,4 Mia.; den weiterhin starken Zuflüssen aus den Emerging Markets, insbesondere aus den Regionen EMEA und Asien-Pazifik, standen Abflüsse im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa gegenüber. Der Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im vierten Quartal 2014 einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 3,6 Mia. Im Bereich Asset Management wurde im Berichtsquartal ein Netto-Geldabfluss von CHF 10,6 Mia. verbucht. Dies war vor allem auf Abflüsse in Höhe von CHF 9,2 Mia. aufgrund der Übertragung der Verwaltung von Fonds von Hedging Griffo an das neue brasilianische Unternehmen Verde Asset Management zurückzuführen, an dem die Credit Suisse eine massgebliche Beteiligung hält. Im nicht strategischen Geschäft wurde aufgrund der Abwicklung der nicht strategischen Aktivitäten ein Netto-Geldabfluss von CHF 2,8 Mia. verzeichnet. Im Gesamtjahr 2014 beliefen sich die Netto-Neugelder im Private Banking & Wealth Management auf CHF 28,2 Mia. Der strategische Bereich Wealth Management Clients verbuchte Netto-Neugelder von CHF 27,5 Mia.; den Zuflüssen aus den Emerging Markets und im Segment

der äusserst vermögenden Privatkunden (UHNWI) standen Abflüsse im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa gegenüber. Der Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete Netto-Neugelder von CHF 5,5 Mia. Im Bereich Asset Management wurde ein Netto-Neugeldzufluss von CHF 3,7 Mia. verbucht. Den Zuflüssen aus einem Joint Venture in einem Schwellenland sowie bei Index- und Kreditprodukten standen Abflüsse im Zusammenhang mit Verde Asset Management gegenüber. Im nicht strategischen Geschäft wurde ein Netto-Geldabfluss von CHF 8,2 Mia. verzeichnet, was auf den Rückzug aus bestimmten Geschäften zurückzuführen ist. Davon wurden CHF 2,0 Mia. den aufgegebenen Geschäftsbereichen zugeordnet.

Verwaltete Vermögen – Private Banking & Wealth Management

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Verwaltete Vermögen nach Geschäftsbereich (in Mia. CHF)								
Wealth Management Clients	874,5	864,3	790,7	1,2	10,6	874,5	790,7	10,6
Corporate & Institutional Clients	275,9	266,6	250,0	3,5	10,4	275,9	250,0	10,4
Asset Management	388,5	391,1	352,3	(0,7)	10,3	388,5	352,3	10,3
Nicht strategisch	10,8	13,4	44,4	(19,4)	(75,7)	10,8	44,4	(75,7)
Für andere Geschäftsbereiche verwaltete Vermögen	(172,4)	(169,3)	(155,0)	1,8	11,2	(172,4)	(155,0)	11,2
Verwaltete Vermögen	1'377,3	1'366,1	1'282,4	0,8	7,4	1'377,3	1'282,4	7,4
Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen (in Mia. CHF)								
Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen	1'373,8	1'346,7	1'284,6	2,0	6,9	1'328,5	1'291,2	2,9
Netto-Neugelder nach Geschäftsbereich (in Mia. CHF)								
Wealth Management Clients	4,4	5,1	1,7	(13,7)	158,8	27,5	18,9	45,5
Corporate & Institutional Clients	3,6	0,9	4,0	300,0	(10,0)	5,5	8,8	(37,5)
Asset Management	(10,6)	3,3	(0,5)	–	–	3,7	15,0	(75,3)
Nicht strategisch	(2,8)	(1,4)	(1,0)	100,0	180,0	(8,2)	(5,9)	39,0
Für andere Geschäftsbereiche verwaltete Vermögen	2,4	(0,5)	0,2	–	–	(0,3)	(4,7)	(93,6)
Netto-Neugelder	(3,0)	7,4	4,4	–	–	28,2	32,1	(12,1)
Wachstumsrate der Netto-Neugelder (Jahresbasis) (in %)								
Wachstumsrate der Netto-Neugelder – Wealth Management Clients	2,0	2,5	0,9	–	–	3,5	2,5	–
Wachstumsrate der Netto-Neugelder – Asset Management	(10,8)	3,5	(0,6)	–	–	1,1	4,6	–

Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete im **vierten Quartal 2014** einen Vorsteuergewinn von CHF 12 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'454 Mio. Der Ertrag im vierten Quartal 2014 wurde durch eine Belastung aus refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen von CHF 279 Mio. geschmälert; davon entfielen CHF 108 Mio. auf das strategische Geschäft und CHF 171 Mio. auf das nicht strategische Geschäft. Dennoch erhöhte sich im **strategischen Geschäft** der Vorsteuergewinn um 20% bei stabilem Ertrag sowie einer verringerten Kostenbasis und einem tieferen Schweizer Leverage Exposure gegenüber dem vierten Quartal 2013. Der Ertrag und der Vorsteuergewinn im strategischen Geschäft waren rückläufig im Vergleich zum sehr guten Ergebnis im dritten Quartal 2014, das bedeutende Kundentransaktionen umfasste. Im **nicht strategischen Geschäft** wurde die Abwicklung weiter vorangetrieben, unter anderem durch den Verkauf der Rohstoffhandelsparte.

Das Investment Banking wies für das **Gesamtjahr 2014** eine deutlich verbesserte Profitabilität aus; die Division erzielte einen Vorsteuergewinn von CHF 2'107 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 12'515 Mio. gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 1'719 Mio. und einem Nettoertrag von CHF 12'565 Mio. für das Gesamtjahr 2013. Das **strategische Geschäft** verzeichnete einen Vorsteuergewinn von CHF 3'744 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 13'087 Mio. gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 3'894 Mio. und einem Nettoertrag von CHF 13'096 Mio. im Jahr 2013. Der Ertrag im strategischen Geschäft blieb stabil. Den besseren Ergebnissen im Anleihengeschäft und im Emissions- und Beratungsgeschäft standen schlechtere Ergebnisse im Aktiengeschäft gegenüber. Der Ertrag im Anleihengeschäft stieg um 4% gegenüber 2013, insbesondere aufgrund der anhaltenden Dynamik im Geschäft mit verbrieften Produkten und der Erholung des Ertrags im Bereich Emerging Markets. Der Ertrag im Aktiengeschäft sank um 5%, was auf schwierigere Handelsbedingungen, unter anderem wegen tiefer Volumen und tiefer Volatilität im Jahresverlauf, zurückzuführen ist. Zudem profitierte das Ergebnis für das Gesamtjahr 2013 von der quantitativen Lockerung in Japan. Das Ergebnis im systematischen Market-Making fiel deutlich schwächer aus im Vergleich zum sehr guten Ergebnis für 2013. Das Ergebnis im Bereich Cash Equities widerspiegelt schwierige Marktbedingungen und die geringe Aktivität in Brasilien. Der Rückgang wurde teilweise durch einen höheren Ertrag im Bereich Prime Services kompensiert, der auf einen hohen Marktanteil, die laufende Portfoliooptimierung, eine regere Handelstätigkeit und den Anstieg bei Clearing-Dienstleistungen zurückzuführen ist. Im Derivatgeschäft war der Ertrag robust, insbesondere aufgrund der erfreulichen Kundenaktivität und der Strategie zur Diversifizierung des Geschäfts über Produkte und Regionen hinweg. Das Ergebnis im Emissions- und Beratungsgeschäft verbesserte sich geringfügig. Dazu trugen die hohe Aktienemissionstätigkeit, insbesondere bei Börsengängen (IPOs), und die höhere Aktivität bei Fusionen und Übernahmen (M&A) bei, denen ein schwächeres Ergebnis im Anleihenemissionsgeschäft gegenüberstand. Der Geschäftsaufwand blieb gegenüber 2013 stabil. Im **nicht strategischen Geschäft** wurde die Abwicklung der nicht strategischen Einheit vorangetrieben, unter anderem durch den Abbau der risikogewichteten Aktiven nach Basel III in US-Dollar, der Reduzierung des Schweizer Leverage Exposure und der Senkung der Kosten. Das Ziel ist, Ressourcen in renditestarke Wachstumsbereiche umzuschichten. Das Ergebnis widerspiegelt einen negativen Nettoertrag von CHF 572 Mio. für das Jahr 2014, gegenüber CHF 531 Mio. für das Jahr 2013. Der Geschäftsaufwand sank deutlich, insbesondere, weil im Jahr 2013 höhere Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit Hypothekenpapieren, einschliesslich der Einigung mit der Federal Housing Finance Agency (FHFA), gebildet worden waren.

Eigenkapitalkennzahlen: Das **strategische Geschäft** des Investment Banking wies per Ende des vierten Quartals 2014 risikogewichtete Aktiven nach Basel III von USD 151 Mia. aus. Das sind USD 2 Mia. weniger als im Vorjahresquartal und USD 8 Mia. weniger als im dritten Quartal 2014. Per Ende des Berichtsquartals belief sich das Schweizer Leverage Exposure auf USD 730 Mia. Das sind USD 19 Mia. weniger als im Vorjahresquartal und USD 61 Mia. weniger als im dritten Quartal 2014. Der Abbau von Positionen im **nicht strategischen Geschäft** im Investment Banking kam sehr gut voran. Dies führte zu einer deutlichen Reduzierung der risikogewichteten Aktiven nach Basel III und des Schweizer Leverage Exposure. Die risikogewichteten Aktiven nach Basel III beliefen sich per Ende des vierten Quartals 2014 auf USD 10 Mia. Das sind USD 11 Mia. weniger als im Vorjahresquartal

und USD 1 Mia. weniger als im dritten Quartal 2014. Bis Ende 2015 wird eine Reduktion der risikogewichteten Aktiven auf USD 6 Mia. angestrebt. Das Schweizer Leverage Exposure betrug per Ende des Berichtsquartals USD 64 Mia. und wurde damit um USD 23 Mia. gegenüber dem Vorjahresquartal und um USD 1 Mia. gegenüber dem dritten Quartal 2014 verringert. Bis Ende 2015 wird ein Schweizer Leverage Exposure von USD 24 Mia. angestrebt.

Investment Banking

	in der		Veränderung		in der		Veränderung	
	Periode / Ende		in %		Periode / Ende		in %	
	4Q14	3Q14	4Q13	Quartal	Jahr	2014	2013	Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	2'454	3'303	2'668	(26)	(8)	12'515	12'565	0
Rückstellung für Kreditrisiken	30	36	8	(17)	275	61	13	369
Personalaufwand	1'179	1'450	1'355	(19)	(13)	5'649	5'435	4
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1'233	1'301	1'869	(5)	(34)	4'698	5'398	(13)
Total Geschäftsaufwand	2'412	2'751	3'224	(12)	(25)	10'347	10'833	(4)
Ergebnis vor Steuern	12	516	(564)	(98)	–	2'107	1'719	23
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	0,2	8,3	–	–	–	8,8	6,7	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	98,3	83,3	120,8	–	–	82,7	86,2	–

Ergebnisse im strategischen Geschäft

Das strategische Geschäft verzeichnete im vierten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 579 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'748 Mio. Der Nettoertrag wurde durch eine Belastung aus refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen von CHF 108 Mio. geschmälert; davon entfielen CHF 95 Mio. auf das Anleihengeschäft und CHF 13 Mio. auf das Aktiengeschäft. Das Umfeld im Anleihengeschäft war durch erhöhte Volatilität infolge des rapiden Verfalls der Ölpreise geprägt. Der Ertrag im Anleihengeschäft verbesserte sich gegenüber dem vierten Quartal 2013, insbesondere aufgrund höherer Volumen und der Zunahme der Kundenaktivität im Bereich Global Macro Products sowie der anhaltenden Dynamik im renditestarken Geschäft mit verbrieften Produkten. Der Ertrag war rückläufig im Vergleich zum sehr guten Ergebnis im dritten Quartal 2014, das von einem anhaltend günstigen Geschäftsumfeld in vielen der Geschäftsbereiche profitierte. Gegenüber dem Vorjahresquartal und dem dritten Quartal 2014 wies das Aktiengeschäft ein besseres Ergebnis aus, was auf die anhaltend guten Ergebnisse im Bereich Prime Services und auf das solide Handelsergebnis in einem Umfeld mit hohen Marktvolumen und hoher Volatilität zurückzuführen ist. Das Emissions- und Beratungsgeschäft erzielte gegenüber dem Vorjahresquartal und dem dritten Quartal 2014 ein schwächeres Ergebnis, bedingt durch die höhere Marktvolatilität, welche die Emissionstätigkeit, insbesondere im Bereich Leveraged Finance, beeinträchtigte. Der Rückgang wurde teilweise durch einen höheren Ertrag im Beratungsgeschäft kompensiert. Die Ergebnisse wurden im vierten Quartal 2014 durch die Abschwächung des Durchschnittskurses des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar beeinflusst, was sich positiv auf die Erträge und negativ auf den Aufwand auswirkte. Gegenüber dem vierten Quartal 2013 blieben die Erträge stabil und der Geschäftsaufwand sank um 6% in Schweizer Franken, während in US-Dollar die Erträge um 8% zurückgingen und der Geschäftsaufwand um 13% sank. Gegenüber dem dritten Quartal 2014 verringerten sich die Erträge um 20% und der Geschäftsaufwand sank um 10% in Schweizer Franken, während in US-Dollar die Erträge um 23% zurückgingen und der Geschäftsaufwand um 14% sank.

Anleihengeschäft: Unter Ausklammerung der refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen verbesserte sich das Ergebnis im vierten Quartal 2014 um 19% gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Umfeld im Anleihengeschäft war durch erhöhte Volatilität infolge des rapiden Verfalls der Ölpreise geprägt. Dieses Geschäftsumfeld führte zu höheren Volumen und einer Zunahme der Kundenaktivität im Bereich Global Macro Products, doch für das

globale Kreditgeschäft erwies es sich als nachteilig. Der Ertrag im Anleihengeschäft stieg infolge einer deutlichen Erholung im Bereich Global Macro Products gegenüber dem verhaltenen vierten Quartal 2013, insbesondere im europäischen Zinsgeschäft und im Devisenhandel. Der Ertrag bei verbrieften Produkten fiel deutlich höher aus, da Marktanteilsgewinne und die anhaltende Diversifizierung zu einem robusten Wachstum im Bereich Asset Finance führten. Diesen Gewinnen standen tiefere Erträge bei Unternehmenskrediten und beim globalen Kreditgeschäft gegenüber, bedingt durch eine geringere Emissionstätigkeit im Bereich Leveraged Finance, die zu einem schwächeren Handelsergebnis bei rückläufigen Kundenvolumen führte. Der Bereich Emerging Markets wies einen tieferen Ertrag aus. Dieser ist auf die schwache Entwicklung in Lateinamerika zurückzuführen, die grösstenteils durch einen soliden Handelsertrag in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) kompensiert wurde. Unter Ausklammerung der refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen fiel der Ertrag im Anleihengeschäft um 39% gegenüber dem dritten Quartal 2014, das durch ein günstiges Geschäftsumfeld geprägt war. Im Bereich Emerging Markets fiel der Ertrag, insbesondere wegen der geringeren Handelstätigkeit in den meisten Regionen und des schwächeren Finanzierungsgeschäfts, deutlich tiefer aus. Im Geschäft mit verbrieften Produkten wurde ein tieferer Ertrag erzielt, bedingt durch tiefere Erträge bei Non-Agency- und Agency-Papieren, die teilweise durch das Ergebnis in dem durch anhaltende Dynamik geprägten Bereich Asset Finance kompensiert wurden. Der Ertragsrückgang im globalen Kreditgeschäft ist insbesondere auf das schwächere, durch schwierigere Handelsbedingungen geprägte Ergebnis im Bereich Leveraged Finance zurückzuführen. Auch bei den Unternehmenskrediten verbuchten wir rückläufige Erträge. Der Ertragsrückgang im Bereich Global Macro Products ist auf das schwächere Ergebnis in den USA zurückzuführen.

Aktiengeschäft: Der Ertrag im Aktiengeschäft fiel höher aus als im vierten Quartal 2013, insbesondere aufgrund der höheren Aktienkurse, einer regeren Handelstätigkeit und einer Trendumkehr bei der Volatilität. Das sehr gute Ergebnis im Bereich Prime Services ist auf einen hohen Marktanteil, die laufende Portfoliooptimierung, eine regere Handelstätigkeit und den Anstieg bei Clearing-Dienstleistungen zurückzuführen. Der höhere Ertrag im Derivatgeschäft ist hauptsächlich auf die Erschliessung von Wachstumsmärkten, insbesondere in der Region Asien-Pazifik, zurückzuführen. Das Ergebnis im systematischen Market-Making verbesserte sich insbesondere wegen eines günstigeren Geschäftsumfelds infolge einer Trendumkehr bei der Volatilität. Der Ertrag im Bereich Cash Equities blieb stabil. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 enthalten die Ergebnisse einen deutlich höheren Ertrag aus dem systematischen Market-Making, der in erster Linie durch das günstigere Geschäftsumfeld ermöglicht wurde. Der höhere Ertrag im Bereich Cash Equities ist hauptsächlich auf den höheren Kommissionsertrag zurückzuführen. Auch der Bereich Prime Services wies einen höheren Ertrag aus, insbesondere aufgrund des Wachstums beim Handelsvolumen von Kunden und des Anstiegs bei Clearing-Dienstleistungen. Diesen Gewinnen stand ein tieferer Ertrag im Derivatgeschäft gegenüber, das im dritten Quartal 2014 ein starkes Wachstum bei gebührenabhängigen Produkten, vor allem in Asien-Pazifik, verzeichnete, die von der Division Private Banking & Wealth Management vertrieben wurden.

Emissions- und Beratungsgeschäft: Der Ertrag im Anleihenemissionsgeschäft fiel tiefer aus, insbesondere aufgrund der schwachen Performance im Bereich Leveraged Finance im Vergleich zum sehr guten Ergebnis im vierten Quartal 2013. Der Ertrag im Bereich Leveraged Finance wurde durch die höhere Volatilität auf dem Kreditmarkt infolge des rapiden Verfalls der Ölpreise im Berichtsquartal geschmälert. Die Ergebnisse widerspiegeln zudem einen tieferen Ertrag aus strukturierten Krediten in den Emerging Markets und einen tieferen Ertrag bei Investment-Grade-Emissionen. Das Aktienemissionsgeschäft wies im Vergleich zu dem von einem hohen branchenweiten Handelsvolumen geprägten vierten Quartal 2013 ein tieferes Ergebnis aus, unter anderem aufgrund einer Verlangsamung der Emissionstätigkeit, bedingt durch die höhere Marktvolatilität im Berichtsquartal. Entsprechend verringerten sich die Erträge aus IPOs, Folgeemissionen und dem Geschäft mit Wandelanleihen. Der Ertrag im Beratungsgeschäft wurde gegenüber dem vierten Quartal 2013 gesteigert, vor allem dank der Zunahme der M&A-Aktivität. Dieser stand eine Abnahme des Share of Wallet gegenüber. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 verzeichnete das Anleihenemissionsgeschäft ein schlechteres Ergebnis. Dieses ist auf eine saisonal bedingte Verlangsamung der Geschäftstätigkeit im Bereich Leveraged Finance, schwierigere Bedingungen und eine Abnahme des Share of Wallet zurückzuführen. Zudem enthielt das Ergebnis einen tieferen Ertrag aus strukturierten

Kredit in den Emerging Markets und Investment-Grade-Emissionen. Das Ergebnis im Aktienemissionsgeschäft verschlechterte sich gegenüber dem dritten Quartal 2014, das massgeblich vom Börsengang von Alibaba profitierte. Der tiefere Ertrag im Geschäft mit Wandelanleihen ist auf eine Abnahme der branchenweiten Handelsvolumen und des Share of Wallet zurückzuführen. Dieser Abnahme stand ein höherer Ertrag aus Folgeemissionen und IPOs gegenüber. Die Steigerung des Ertrags im Beratungsgeschäft im Vergleich zum dritten Quartal 2014 ist insbesondere auf einen höheren Ertrag im Beratungsgeschäft zurückzuführen, der mit insgesamt günstigeren Bedingungen am M&A-Markt einherging. Dieser Zunahme stand eine Abnahme des Share of Wallet gegenüber.

Investment Banking – strategische Ergebnisse

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Anleihenemissionsgeschäft	307	519	483	(41)	(36)	1'777	1'902	(7)
Aktienemissionsgeschäft	205	214	273	(4)	(25)	870	765	14
Total Emissionsgeschäft	512	733	756	(30)	(32)	2'647	2'667	(1)
Beratungs- und sonstige Kommissionserträge	238	170	194	40	23	749	658	14
Total Emissions- und Beratungskommissionen	750	903	950	(17)	(21)	3'396	3'325	2
Anleihenverkauf und -handel	850	1'551	794	(45)	7	5'457	5'232	4
Aktienverkauf und -handel	1'231	1'069	1'068	15	15	4'625	4'847	(5)
Total Verkauf und Handel	2'081	2'620	1'862	(21)	12	10'082	10'079	0
Sonstige	(83)	(104)	(31)	(20)	168	(391)	(308)	27
Nettoertrag	2'748	3'419	2'781	(20)	(1)	13'087	13'096	0
Rückstellung für Kreditrisiken	14	29	4	(52)	250	38	7	443
Total Geschäftsaufwand	2'155	2'395	2'296	(10)	(6)	9'305	9'195	1
Ergebnis vor Steuern	579	995	481	(42)	20	3'744	3'894	(4)
Kennzahlen (in %)								
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	9,9	17,1	8,9	–	–	16,8	17,3	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	78,4	70,0	82,6	–	–	71,1	70,2	–

Der **Geschäftsaufwand** ging gegenüber dem vierten Quartal 2013 um 6% zurück. Dazu trugen insbesondere ein tieferer Aufwand für ermessensabhängige Vergütung und tiefere Ausgaben für die britische Bankenabgabe bei, denen ein höherer Sachaufwand gegenüberstand, der auf den Währungseffekt infolge der Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar zurückzuführen war. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 ging der Geschäftsaufwand in Schweizer Franken um 10% zurück. Diese Abnahme ist insbesondere auf einen tieferen Aufwand für ermessensabhängige Vergütung zurückzuführen. Der Sachaufwand fiel höher aus, bedingt durch den Währungseffekt infolge der Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar. Der Sachaufwand in US-Dollar blieb stabil, da die höheren Infrastrukturkosten durch tiefere Kosten für Rechtsstreitigkeiten und tiefere Ausgaben für die britische Bankenabgabe kompensiert wurden.

Ergebnisse im nicht strategischen Geschäft

Die Ergebnisse der nicht strategischen Einheit im Investment Banking enthalten das bestehende Abwicklungsportfolio im Anleihengeschäft sowie Aktivitäten aus der Restrukturierung des Zinsgeschäfts, in erster Linie ausserbörslich gehandelte Instrumente, kapitalintensive strukturierte Positionen und das Rohstoffhandelsgeschäft. Dazu kommen Finanzierungskosten aus früheren Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit nicht Basel-III-konformen Schuldverschreibungen, Kosten für Rechtsstreitigkeiten aus früheren Geschäftsaktivitäten sowie andere kleinere nicht strategische Positionen.

Investment Banking – nicht strategische Ergebnisse

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	(294)	(116)	(113)	153	160	(572)	(531)	8
Rückstellung für Kreditrisiken	16	7	4	129	300	23	6	283
Total Geschäftsaufwand	257	356	928	(28)	(72)	1'042	1'638	(36)
Verlust vor Steuern	(567)	(479)	(1'045)	18	(46)	(1'637)	(2'175)	(25)

Die Abwicklung der nicht strategischen Einheit im Investment Banking kam im vierten Quartal 2014 gut voran. Die risikogewichteten Aktiven nach Basel III und das Schweizer Leverage Exposure wurden weiter reduziert. Insbesondere ist der Verkauf der Rohstoffhandelssparte zu erwähnen. Das nicht strategische Geschäft verzeichnete einen Vorsteuerverlust von CHF 567 Mio. und einen negativen Nettoertrag von CHF 294 Mio. im vierten Quartal 2014. Der negative Nettoertrag fiel höher aus als im Vorjahresquartal und im dritten Quartal 2014. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf eine Belastung aus refinanzierungsbezogenen Bewertungsanpassungen von CHF 171 Mio. und den positiven Einfluss signifikanter Bewertungsgewinne im Vorjahresquartal und im dritten Quartal 2014 in Zusammenhang mit proaktiven Portfoliomanagementmassnahmen bezüglich des bestehenden Abwicklungsportfolios im Anleihengeschäft. Diesen Verlusten stand Folgendes gegenüber: Gewinne aus Gewährleistungsansprüchen gegenüber hypothekarwertbezogenen Instrumenten im Vergleich zum Vorjahresquartal und zum dritten Quartal 2014; tiefere Finanzierungskosten dank des aktiven Portfoliomanagements von Schuldtiteln und Handelsbeständen aus früheren Geschäftsaktivitäten gegenüber dem Vorjahresquartal und eine positive Performance bei den Aktivitäten aus der Restrukturierung des Zinsgeschäfts gegenüber dem dritten Quartal 2014. Der Geschäftsaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal und dem dritten Quartal 2014, insbesondere infolge deutlich tieferer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten.

Corporate Center

Das Corporate Center umfasst die Geschäftstätigkeiten der Holdinggesellschaft, einschliesslich der Finanzierung der Gruppe, Aufwendungen im Zusammenhang mit Projekten, die von der Gruppe unterstützt werden, sowie gewisse Aufwendungen und Erträge, die nicht den jeweiligen Segmenten zugeordnet wurden. Im Corporate Center werden auch Konsolidierungs- und Verrechnungsbuchungen zur Verrechnung von unternehmensinternen Aufwendungen und Erträgen erfasst.

Das Corporate Center wies im **vierten Quartal 2014** einen Vorsteuergewinn von CHF 284 Mio. aus gegenüber einem Vorsteuerverlust von CHF 389 Mio. im vierten Quartal 2013 und einem Vorsteuerverlust von CHF 158 Mio. im dritten Quartal 2014 aus. Im strategischen Geschäft wies das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 137 Mio. aus. Im nicht strategischen Geschäft verzeichnete das Corporate Center einen Vorsteuergewinn von CHF 421 Mio. Darin enthalten sind hauptsächlich Gewinne aus Immobilienverkäufen in Höhe von CHF 375 Mio. und Fair-Value-Gewinne auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 324 Mio. Diesen stand Folgendes gegenüber: Restrukturierungskosten betreffend die Neuausrichtung von CHF 206 Mio., die insbesondere auf Abfindungen und andere Vergütung im Zusammenhang mit den gruppenweiten Massnahmen zur Effizienzsteigerung zurückzuführen sind, und Kosten für die Vereinfachung der IT-Architektur von CHF 82 Mio.

Für das **Gesamtjahr 2014** wies das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 686 Mio. aus gegenüber einem Vorsteuerverlust von CHF 1'455 Mio. für das Gesamtjahr 2013. Im strategischen Geschäft verzeichnete das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 680 Mio. Im nicht strategischen Geschäft verzeichnete das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 6 Mio. Darin enthalten sind hauptsächlich Restrukturierungskosten betreffend die Neuausrichtung von CHF 473 Mio., Kosten für die Vereinfachung der IT-Architektur von CHF 293 Mio. und Umklassierungen an aufgegebenen Geschäftsbereichen von CHF 143 Mio. in Zusammenhang mit der Veräusserung des Bereichs Customized Fund Investment Group und dem Verkauf des lokal in Deutschland gebuchten Private-Banking-Geschäfts. Diesen standen Fair-Value-Gewinne auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 545 Mio. und Gewinne aus Immobilienverkäufen in Höhe von CHF 414 Mio. gegenüber.

Corporate Center

	4Q14	3Q14	in der Periode / Ende 4Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	in der Periode / Ende 2014	in der Periode / Ende 2013	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	696	109	(177)	–	–	663	(790)	–
Rückstellung für Kreditrisiken	3	(2)	1	–	200	2	2	0
Personalaufwand	174	102	119	71	46	677	455	49
Total sonstiger Geschäftsaufwand	235	167	92	41	155	670	208	222
Total Geschäftsaufwand	409	269	211	52	94	1'347	663	103
Ergebnis vor Steuern	284	(158)	(389)	–	–	(686)	(1'455)	(53)
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	650	180	(160)	261	–	732	(735)	–
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	–	–	0	0	–
Total Geschäftsaufwand	229	93	161	146	42	738	372	98
Ergebnis vor Steuern	421	87	(321)	384	–	(6)	(1'107)	(99)

Bilanz, Eigenkapital, regulatorische Berichterstattung und weitere Informationen

Bilanz

Per Ende des vierten Quartals 2014 betrug das Total der Aktiven CHF 921,4 Mia., was einem Rückgang um 3% gegenüber dem dritten Quartal 2014 entspricht. Diese Entwicklung ist auf den Rückgang der Geschäftsaktivitäten und auf den Einfluss der Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen. Unter Ausklammerung des Umrechnungseffekts ging das Total der Aktiven um CHF 54,1 Mia. zurück.

Total Eigenkapital der Aktionäre

Das Total Eigenkapital der Aktionäre der Credit Suisse erhöhte sich per Ende des vierten Quartals 2014 auf CHF 44,2 Mia. gegenüber CHF 43,9 Mia. per Ende des dritten Quartals 2014. Der Reingewinn, Fremdwährungseinflüsse auf die kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen und höhere Verpflichtungen im Zusammenhang mit der aktienbasierten Vergütung wirkten sich auf das Total Eigenkapital der Aktionäre aus. Dem standen eine versicherungsmathematische Pensionsanpassung und Transaktionen im Zusammenhang mit der Absicherung künftiger aktienbasierter Vergütungsansprüche gegenüber. Per Ende des vierten Quartals 2014 hatte die Credit Suisse 1'607,2 Millionen Aktien im Umlauf.

Eigenmittelanforderungen und -quoten – Basel III

Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) lag per Ende des vierten Quartals 2014 bei 15,0% gegenüber 14,3% per Ende des dritten Quartals 2014. Dies ist auf eine Zunahme des harten Kernkapitals und auf einen leichten Rückgang der risikogewichteten Aktiven zurückzuführen. Die Kernkapitalquote (T1) der Credit Suisse lag per Ende des vierten Quartals 2014 bei 17,2% gegenüber 16,4% per Ende des dritten Quartals 2014. Die Gesamtkapitalquote stieg per Ende des vierten Quartals 2014 auf 20,9% von 20,1% per Ende des dritten Quartals 2014. Das harte Kernkapital (CET1) belief sich auf CHF 43,6 Mia. per Ende des vierten Quartals 2014 gegenüber CHF 41,8 Mia. per Ende des dritten Quartals 2014. Dies ist hauptsächlich auf den Reingewinn, den positiven Einfluss der Fremdwährungsumrechnung, eine angepasste Dividendenabgrenzung im vierten Quartal 2014 und den Nettoeffekt von aktienbasierten Vergütungsansprüchen zurückzuführen. Gemindert wurde das harte Kernkapital durch den Nettoeffekt pensionsbezogener Anpassungen.

Die risikogewichteten Aktiven verringerten sich um CHF 1,5 Mia. auf CHF 291,4 Mia. per Ende des vierten Quartals 2014. Dies ist insbesondere auf das geringere Kreditrisiko zurückzuführen, das den Einfluss der Fremdwährungsumrechnung kompensierte.

Die anrechenbaren Eigenmittel betrugen CHF 61,0 Mia. per Ende des vierten Quartals 2014 gegenüber CHF 58,8 Mia. per Ende des dritten Quartals 2014. Dies ist auf die Zunahme des harten Kernkapitals auf CHF 43,6 Mia., des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) auf CHF 6,5 Mia. und des Ergänzungskapitals (T2) auf CHF 10,9 Mia. zurückzuführen.

Die Quote des harten Kernkapitals auf Look-through-Basis lag per Ende des vierten Quartals 2014 bei 10,2% gegenüber 9,8% per Ende des Vorjahresquartals. Sie übertraf somit die per Ende Jahr angestrebte Quote von 10%. Langfristig gilt ein Ziel von 11,0%.

Eigenmittelquoten – Basel III

Ende	«Phase-in»			«Look-through»		
	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13
BIZ-Eigenmittelquoten (in %)						
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	15,0	14,3	15,7	10,2	9,8	10,0
Kernkapitalquote (T1)	17,2	16,4	16,8	14,1	13,6	12,8
Gesamtkapitalquote	20,9	20,1	20,6	16,6	15,9	15,1

Schweizer Eigenmittelanforderungen und -quoten

Per Ende des vierten Quartals 2014 wies die Credit Suisse eine Schweizer Quote des harten Kernkapitals und eine Schweizer Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio) von 14,9% bzw. 20,8% aus, gegenüber gemäss Übergangsbestimmungen verlangten 6,75% bzw. 10,18%.

Auf Look-through-Basis belief sich das harte Schweizer Kernkapital auf CHF 28,7 Mia. und die Schweizer Quote des harten Kernkapitals betrug 10,1% per Ende des vierten Quartals 2014 gegenüber CHF 27,8 Mia. und 9,7% per Ende des Vorjahresquartals. Das anrechenbare Schweizer Gesamtkapital lag bei CHF 47,0 Mia. und die Schweizer Gesamtkapitalquote betrug 16,5% per Ende des vierten Quartals 2014 gegenüber CHF 45,4 Mia. und 15,8% per Ende des Vorjahresquartals, jeweils auf Look-through-Basis.

Schweizer Leverage Ratio

Per Ende des vierten Quartals 2014 betrug die Schweizer Leverage Ratio der Credit Suisse 5,0% und das durchschnittliche Leverage Exposure belief sich insgesamt auf CHF 1'227,5 Mia. Das Schweizer Leverage Exposure belief sich per Ende des vierten Quartals 2014 auf CHF 1'213 Mia. Die Schweizer Leverage Ratio auf Look-through-Basis lag per Ende des vierten Quartals 2014 bei 3,9%, im Vergleich zur ab 2019 geltenden Anforderung von aktuell 4,0%. 2015 beträgt diese ab 2019 geltende Anforderung 4,1%.

Schweizer Leverage Ratio

Ende	«Phase-in»			«Look-through»		
	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13
Leverage Ratio (in %)						
Schweizer Leverage Ratio	5,0	4,9	5,1	3,9	3,8	3,7

Leverage Ratio gemäss Basler Ausschuss

Die Credit Suisse hat per 1. Januar 2015 das neue Regelwerk des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basler Ausschuss) bezüglich der Leverage Ratio entsprechend den Bestimmungen der FINMA für die Umsetzung in der Schweiz eingeführt. Gemäss diesem Regelwerk misst die Leverage Ratio das Kernkapital (T1) im Verhältnis zu den ungewichteten Gesamtrisiken (Leverage Exposure) per Ende der Berichtsperiode. Per 31. Dezember 2014 betrug die geschätzte Leverage Ratio gemäss Basler Ausschuss auf Look-through-Basis gemessen am Kernkapital 3,4% und das Leverage Exposure gemäss Basler Ausschuss belief sich auf insgesamt CHF 1'167 Mia. Bis Ende 2015 strebt die Credit Suisse eine Leverage Ratio gemäss Basler Ausschuss auf Look-through-Basis, einschliesslich Kapitalinstrumenten mit hohem und niedrigem Trigger, von rund 4,5% und eine CET1 Leverage Ratio gemäss Basler Ausschuss auf Look-through-Basis von rund 3,0% an. Die Credit Suisse hat ihr Ziel für das Leverage Exposure angepasst: Das bisherige Ziel eines Schweizer Leverage Exposure von rund CHF 1'050 Mia. wurde ersetzt durch den neuen Zielbereich von CHF 930 Mia. bis CHF 950 Mia. für das Leverage Exposure gemäss Basler Ausschuss (wechselkursbereinigt).

Anleihenratings

Standard & Poor's stufte am 3. Februar 2015 die Ratings verschiedener europäischer Bankengruppen herab, unter anderem auch das Rating der Holdinggesellschaft der Credit Suisse, der Credit Suisse Group AG, das um eine Stufe zurückgestuft wurde. Die Ratings der operativen Einheiten der Credit Suisse, in denen ein Grossteil der Geschäftstätigkeit der Bank abgewickelt wird, – unter anderem der Credit Suisse AG – bleiben zum jetzigen Zeitpunkt unverändert.

Dokumentation Quartalsergebnisse

Die **Folienpräsentation zu den Ergebnissen** und die **Zusammenfassung der Ergebnisse** sind heute ab 6.30 Uhr MEZ verfügbar unter:
<https://www.credit-suisse.com/results>

Präsentation des vierten Quartals 2014 – Donnerstag, 12. Februar 2015

Veranstaltung	Präsentation für Analysten und Investoren	Medienkonferenz
Zeit	09:00 Uhr Zürich 08:00 Uhr London 03:00 Uhr New York	11:00 Zürich 10:00 London 05:00 New York Credit Suisse Forum St. Peter, St. Peterstrasse 19, Zürich
Referenten	Brady W. Dougan, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer	Brady W. Dougan, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer
Sprache	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache. Simultanübersetzung (Englisch-Deutsch)
Zugriff via Internet	Audio-Übertragung im Internet: www.credit-suisse.com/results Audio-Aufzeichnung verfügbar	Live-Internetübertragung: www.credit-suisse.com/results Videoaufzeichnung verfügbar
Zugriff via Telefon	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results» Alle Teilnehmer werden gebeten, das Passwort «investor» anzugeben. Bitte wählen Sie sich 10-15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results» Alle Teilnehmer werden gebeten, das Passwort «media» anzugeben. Bitte wählen Sie sich 10-15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
Fragen und Antworten	Sie werden die Gelegenheit haben, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.	Sie werden die Gelegenheit haben, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID: 67383183#	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID Englisch: 67388587# Konferenz-ID Deutsch: 67392377#

Kontakt

Media Relations Credit Suisse, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com
 Investor Relations Credit Suisse, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Wichtige Informationen

Die Gruppe hat ihren Geschäftsbericht 2014 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Gruppe hat die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Jahresendverarbeitung und können deshalb noch ändern. Gewisse Umgliederungen wurden bezüglich früherer Berichtsperioden vorgenommen, um der aktuellen Darstellung zu entsprechen.

Im Rahmen dieser Medienmitteilung beziehen sich, soweit aus dem Zusammenhang nichts anderes hervorgeht, die Bezeichnungen «Credit Suisse» und «die Gruppe» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften. Das Geschäft der Credit Suisse AG, der Schweizer Tochtergesellschaft der Gruppe, ist weitgehend deckungsgleich mit jenem der Gruppe, und diese Bezeichnungen werden für beide verwendet, wenn der thematische Bezug derselbe oder nahezu derselbe ist. Die Bezeichnung «die Bank» bezieht sich auf die Credit Suisse AG, die schweizerische Bank-Tochtergesellschaft der Gruppe, und auf ihre konsolidierten Tochtergesellschaften.

Informationen, auf die in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis verwiesen wird und die über Website-Links oder anderswie zugänglich sind, sind in dieser Medienmitteilung nicht enthalten.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Die diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der aktuellen Auslegung der entsprechenden Anforderungen durch die Credit Suisse, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Die in dieser Medienmitteilung verwendeten Begriffe «phase-in» und «look-through» beziehen sich auf die Anforderungen nach Basel III. «Phase-in» heisst, dass für die Jahre 2014 bis 2018 über fünf Jahre (20% pro Jahr) Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie sonstige Kapitalabzüge (beispielsweise für bestimmte latente Steuerguthaben und Beteiligungen an Finanzinstituten) eingeführt werden. In den Jahren 2013 bis 2022 werden die Abzüge für bestimmte Kapitalinstrumente auslaufen («phase-out»). «Look-through» geht von der vollständigen Einführung der Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie anderer regulatorischer Anpassungen und dem vollständigen Auslaufen gewisser Kapitalinstrumente aus.

Sofern nichts anderes angegeben ist, wurden Leverage Ratio, Leverage Exposure und Gesamtkapital (Total Capital) auf der Grundlage des derzeitigen FINMA-Regelwerks berechnet. Die Schweizer Leverage Ratio berechnet sich anhand des anrechenbaren Schweizer Gesamtkapitals geteilt durch den Dreimonatsdurchschnitt des Leverage Exposure. Dies umfasst bilanzwirksame Aktiven und nicht bilanzwirksame Positionen bestehend aus Garantien und Bürgschaften sowie regulatorische Anpassungen, darunter Auflösungen von Verrechnungen von Barsicherheiten und Zuschläge für Derivate.

Die Berechnung von Leverage-Beträgen gemäss dem Basler Ausschuss erfolgt auf der Grundlage unserer Auslegung von sowie unserer Annahmen und Schätzungen in Zusammenhang mit den von der FINMA umgesetzten Anforderungen des Basler Ausschusses, die ab dem ersten Quartal 2015 in Kraft treten, und unter Anwendung dieser Anforderungen auf unsere Ergebnisse für das vierte Quartal 2014. Änderungen bei diesen Anforderungen sowie bei unseren Auslegungen, Annahmen oder Schätzungen verändern die hier verwendeten Zahlen. Die Berechnung des angestrebten Leverage Exposure gemäss Basler Ausschuss erfolgt auf der Grundlage der USD/CHF- und EUR/CHF-Wechselkurse per 30. Januar 2015.

Der geschätzte Effekt der geldpolitischen Entscheide der SNB und unserer Massnahmen zur Milderung der Auswirkungen beruht auf den Ergebnissen für 2014 und geht davon aus, dass die Massnahmen der SNB am 1. Januar 2014 getroffen wurden. Es kommen die USD/CHF- und EUR/CHF-Wechselkurse per 30. Januar 2015 sowie bestimmte andere Modellparameter zur Anwendung. Die tatsächlichen Ergebnisse können deutlich davon abweichen.

Aktionären der Credit Suisse Group wird am oder um den 20. März 2015 ein zusammenfassendes Dokument zur Verfügung gestellt werden, in dem die Möglichkeit zur Wahl einer Ausschüttung in Form neuer Aktien detailliert beschrieben ist. Die Bedingungen für die Ausübung dieser Wahlmöglichkeit, einschliesslich allfälliger Einschränkungen der Verfügbarkeit für bestimmte Aktionäre der Credit Suisse Group, sind in diesem zusammenfassenden Dokument spezifiziert. Diese Medienmitteilung zum Finanzergebnis stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Einladung zur Zeichnung beziehungsweise eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufs- oder Zeichnungsangebots von Wertschriften der Credit Suisse Group dar. Diese Medienmitteilung zum Finanzergebnis (beziehungsweise Teile davon) oder die Tatsache ihrer Verbreitung kann auch nicht als Vertrags- oder Entscheidungsgrundlage für eine Transaktion in Wertschriften der Credit Suisse Group verwendet werden. Diese Medienmitteilung zum Finanzergebnis stellt auch keinen Emissionsprospekt im Sinne von anwendbaren Gesetzen dar. Berechtigte Aktionäre sollten ihre Entscheidung, die Ausschüttung für 2014 in bar oder in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group zu beziehen, ausschliesslich auf Grundlage der Bedingungen für die Ausschüttung 2014 und der zusätzlichen Informationen in den relevanten Dokumenten fällen, die mit der Veröffentlichung der Einladung für die Generalversammlung 2015 verfügbar sein werden. Diese Medienmitteilung zum Finanzergebnis stellt keine Empfehlung für Aktionäre dar, im Rahmen der Ausschüttung für 2014 die Ausschüttung in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group zu wählen. Berechtigten Aktionären wird zudem empfohlen, erst nach Rücksprache mit ihrer Bank, ihrem Steuer- oder Finanzberater eine Entscheidung zu treffen.

Die Eigenkapitalrendite des strategischen Geschäfts berechnet sich anhand des annualisierten Reingewinns des strategischen Geschäfts dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital des strategischen Geschäfts (dieses ergibt sich durch Abzug von 10% der risikogewichteten Aktiven des nicht strategischen Geschäfts vom ausgewiesenen Eigenkapital). Die Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital beruht auf dem Gewinn nach Steuern und einem zugeteilten Kapital auf Basis von durchschnittlich 10% der risikogewichteten Aktiven und 2,4% des durchschnittlichen Leverage Exposure.

Die angepasste Kostenbasis ist eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl. Alle Kostensenkungskennzahlen werden zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem annualisierten Geschäftsaufwand für das erste Halbjahr 2011 gemessen, ohne Restrukturierungskosten und andere bedeutende Aufwendungen sowie Kosten für die variable Vergütung. Weitere Informationen bezüglich dieser Messgrössen finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des vierten Quartals 2014.

Die vorstehend erörterte Schätzung der Gruppe der realistischen und nicht durch bestehende Rückstellungen gedeckten Gesamtkosten bezieht sich ausschliesslich auf Verfahren, bei denen die Gruppe eine Schätzung für realistisch hält und die in Anhang 38 zur konsolidierten Jahresrechnung im Geschäftsbericht der Gruppe auf Formular 20-F erläutert werden und auf deren aktuellen Stand in den Quartalsberichten eingegangen wird (einschliesslich des Geschäftsberichts der Gruppe auf Formular 20-F, der voraussichtlich am 20. März 2015 veröffentlicht wird). Es liegt in der Natur der Sache, dass die Wahrscheinlichkeit oder realistische Eintrittsmöglichkeit von Kosten sowie die Höhe beziehungsweise Bandbreite möglicher Kosten sich bei zahlreichen Gerichtsverfahren der Gruppe nicht ohne Weiteres abschätzen lassen. Die kumulierten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten der Gruppe umfassen Schätzungen der Kosten, der Zusatzkosten oder der Kostenbandbreiten bei Verfahren, bei denen Kostenfolgen wahrscheinlich sind und sich realistisch abschätzen lassen. Nach Ansicht der Gruppe lässt sich bei bestimmten Verfahren aufgrund ihrer Komplexität, des neuartigen Charakters bestimmter Forderungen, der kurzen bisherigen Verfahrensdauer und der bis anhin begrenzten Befunde sowie gegebenenfalls weiterer Faktoren keine realistische Gesamtkostenbandbreite abschätzen. Nähere Informationen finden sich in Anhang 38 zur konsolidierten Jahresrechnung im Geschäftsbericht der Gruppe auf Formular 20-F sowie im Anhang «Litigation» in jedem Quartalsbericht.

Die Netto-Neugelder im strategischen Geschäft werden unter der Annahme ermittelt, dass die in den verschiedenen Geschäftsbereichen verwalteten Vermögenswerte sich ausschliesslich auf das strategische Geschäft beziehen.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Medienmitteilungen zum Finanzergebnis und der Quartalsberichte) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Medienmitteilungen zum Finanzergebnis, werden wir auch über unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden. Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis.

Das in einzelnen Tabellen verwendete Zeichen «→» heisst «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Appendix

Key metrics

	4Q14	3Q14	in / end of 4Q13	QoQ	% change YoY	2014	in / end of 2013	% change YoY
Credit Suisse (CHF million, except where indicated)								
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	(10)	–	2,105	2,326	(10)
of which from continuing operations	931	919	(474)	1	–	2,003	2,181	(8)
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations (CHF)	0.55	0.55	(0.37)	0	–	1.15	1.14	1
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations (CHF)	0.54	0.55	(0.37)	(2)	–	1.14	1.14	0
Return on equity attributable to shareholders (%)	8.3	9.7	(4.5)	–	–	4.9	5.7	–
Effective tax rate (%)	20.2	27.4	18.9	–	–	37.2	31.2	–
Core Results (CHF million, except where indicated)								
Net revenues	6,376	6,537	5,920	(2)	8	25,815	25,217	2
Provision for credit losses	75	59	53	27	42	186	167	11
Total operating expenses	5,123	5,177	6,396	(1)	(20)	22,120	21,546	3
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,178	1,301	(529)	(9)	–	3,509	3,504	0
Cost/income ratio (%)	80.3	79.2	108.0	–	–	85.7	85.4	–
Pre-tax income margin (%)	18.5	19.9	(8.9)	–	–	13.6	13.9	–
Strategic results (CHF million, except where indicated)								
Net revenues	6,000	6,287	6,024	(5)	0	25,126	25,475	(1)
Income from continuing operations before taxes	1,449	1,622	1,461	(11)	(1)	6,790	7,173	(5)
Cost/income ratio (%)	74.9	73.4	75.2	–	–	72.4	71.5	–
Return on equity – strategic results (%)	10.9	11.0	10.8	–	–	12.2	13.4	–
Non-strategic results (CHF million)								
Net revenues	376	250	(104)	50	–	689	(258)	–
Loss from continuing operations before taxes	(271)	(321)	(1,990)	(16)	(86)	(3,281)	(3,669)	(11)
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management from continuing operations	1,377.3	1,366.1	1,253.4	0.8	9.9	1,377.3	1,253.4	9.9
Net new assets from continuing operations	(3.0)	7.8	4.2	–	–	30.2	36.1	(16.3)
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	921,415	954,362	872,806	(3)	6	921,415	872,806	6
Net loans	272,551	265,243	247,054	3	10	272,551	247,054	10
Total shareholders' equity	44,189	43,864	42,164	1	5	44,189	42,164	5
Tangible shareholders' equity	35,296	35,178	33,955	0	4	35,296	33,955	4
Basel III regulatory capital and leverage statistics								
Risk-weighted assets (CHF million)	291,410	292,879	273,846	(1)	6	291,410	273,846	6
CET1 ratio (%)	15.0	14.3	15.7	–	–	15.0	15.7	–
Look-through CET1 ratio (%)	10.2	9.8	10.0	–	–	10.2	10.0	–
Swiss leverage ratio (%)	5.0	4.9	5.1	–	–	5.0	5.1	–
Look-through Swiss leverage ratio (%)	3.9	3.8	3.7	–	–	3.9	3.7	–
Share information								
Shares outstanding (million)	1,599.5	1,600.8	1,590.9	0	1	1,599.5	1,590.9	1
of which common shares issued	1,607.2	1,607.2	1,596.1	0	1	1,607.2	1,596.1	1
of which treasury shares	(7.7)	(6.4)	(5.2)	20	48	(7.7)	(5.2)	48
Book value per share (CHF)	27.63	27.40	26.50	1	4	27.63	26.50	4
Tangible book value per share (CHF)	22.07	21.98	21.34	0	3	22.07	21.34	3
Market capitalization (CHF million)	40,308	42,542	43,526	(5)	(7)	40,308	43,526	(7)
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	45,800	45,500	46,000	1	0	45,800	46,000	0

See relevant tables for additional information on these metrics.

Credit Suisse

	4Q14	3Q14	in / end of 4Q13	% change		2014	in / end of 2013	% change YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	6,372	6,578	6,139	(3)	4	26,242	25,856	1
Provision for credit losses	75	59	53	27	42	186	167	11
Compensation and benefits	2,621	2,747	2,807	(5)	(7)	11,334	11,256	1
General and administrative expenses	2,085	2,041	3,223	2	(35)	9,257	8,599	8
Commission expenses	422	393	389	7	8	1,561	1,738	(10)
Total other operating expenses	2,507	2,434	3,612	3	(31)	10,818	10,337	5
Total operating expenses	5,128	5,181	6,419	(1)	(20)	22,152	21,593	3
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,169	1,338	(333)	(13)	–	3,904	4,096	(5)
Income tax expense/(benefit)	236	366	(63)	(36)	–	1,452	1,276	14
Income/(loss) from continuing operations	933	972	(270)	(4)	–	2,452	2,820	(13)
Income/(loss) from discontinued operations	(10)	106	(2)	–	400	102	145	(30)
Net income/(loss)	923	1,078	(272)	(14)	–	2,554	2,965	(14)
Net income attributable to noncontrolling interests	2	53	204	(96)	(99)	449	639	(30)
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	(10)	–	2,105	2,326	(10)
of which from continuing operations	931	919	(474)	1	–	2,003	2,181	(8)
of which from discontinued operations	(10)	106	(2)	–	400	102	145	(30)
Earnings per share (CHF)								
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	0.55	0.55	(0.37)	0	–	1.15	1.14	1
Basic earnings/(loss) per share	0.54	0.61	(0.37)	(11)	–	1.21	1.22	(1)
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	0.54	0.55	(0.37)	(2)	–	1.14	1.14	0
Diluted earnings/(loss) per share	0.53	0.61	(0.37)	(13)	–	1.20	1.22	(2)
Return on equity (% , annualized)								
Return on equity attributable to shareholders	8.3	9.7	(4.5)	–	–	4.9	5.7	–
Return on tangible equity attributable to shareholders ¹	10.3	12.2	(5.6)	–	–	6.1	7.2	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	45,800	45,500	46,000	1	0	45,800	46,000	0

¹ Based on tangible shareholders' equity attributable to shareholders, a non-GAAP financial measure, which is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity attributable to shareholders. Management believes that the return on tangible shareholders' equity attributable to shareholders is meaningful as it allows consistent measurement of the performance of businesses without regard to whether the businesses were acquired.

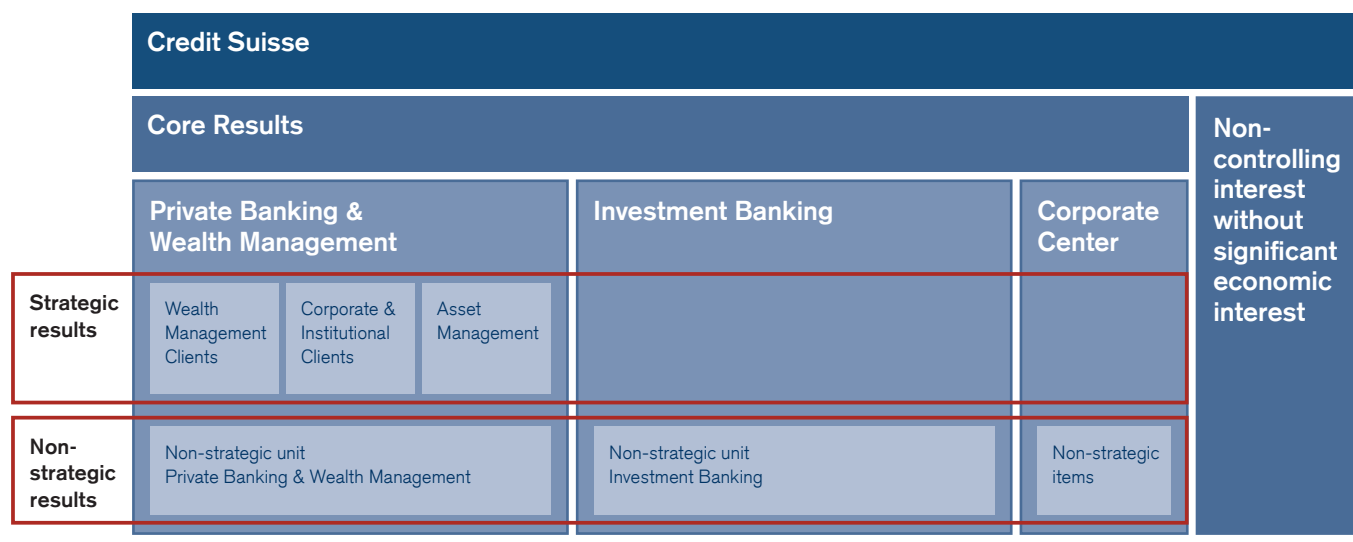
Credit Suisse and Core Results

in	Core Results			Noncontrolling interests without SEI			Credit Suisse		
	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	6,376	6,537	5,920	(4)	41	219	6,372	6,578	6,139
Provision for credit losses	75	59	53	0	0	0	75	59	53
Compensation and benefits	2,618	2,746	2,788	3	1	19	2,621	2,747	2,807
General and administrative expenses	2,083	2,038	3,219	2	3	4	2,085	2,041	3,223
Commission expenses	422	393	389	0	0	0	422	393	389
Total other operating expenses	2,505	2,431	3,608	2	3	4	2,507	2,434	3,612
Total operating expenses	5,123	5,177	6,396	5	4	23	5,128	5,181	6,419
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,178	1,301	(529)	(9)	37	196	1,169	1,338	(333)
Income tax expense/(benefit)	236	366	(63)	0	0	0	236	366	(63)
Income/(loss) from continuing operations	942	935	(466)	(9)	37	196	933	972	(270)
Income/(loss) from discontinued operations	(10)	106	(2)	0	0	0	(10)	106	(2)
Net income/(loss)	932	1,041	(468)	(9)	37	196	923	1,078	(272)
Net income/(loss) attributable to noncontrolling interests	11	16	8	(9)	37	196	2	53	204
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	-	-	-	921	1,025	(476)
of which from continuing operations	931	919	(474)	-	-	-	931	919	(474)
of which from discontinued operations	(10)	106	(2)	-	-	-	(10)	106	(2)
Statement of operations metrics (%)									
Cost/income ratio	80.3	79.2	108.0	-	-	-	80.5	78.8	104.6
Pre-tax income margin	18.5	19.9	(8.9)	-	-	-	18.3	20.3	(5.4)
Effective tax rate	20.0	28.1	11.9	-	-	-	20.2	27.4	18.9
Net income margin ¹	14.4	15.7	(8.0)	-	-	-	14.5	15.6	(7.8)

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Credit Suisse reporting structure

Credit Suisse results include revenues and expenses from the consolidation of certain private equity funds and other entities in which we have noncontrolling interests without significant economic interest (SEI) in such revenues and expenses. Core Results include the results of our two segments and the Corporate Center and discontinued operations, but do not include noncontrolling interests without SEI.



Core Results

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY	
Statements of operations (CHF million)									
Net interest income	2,133	2,149	1,742	(1)	22	9,055	8,100	12	
Commissions and fees	3,215	3,256	3,430	(1)	(6)	13,058	13,249	(1)	
Trading revenues	297	894	287	(67)	3	2,007	2,750	(27)	
Other revenues	731	238	461	207	59	1,695	1,118	52	
Net revenues	6,376	6,537	5,920	(2)	8	25,815	25,217	2	
of which strategic results	6,000	6,287	6,024	(5)	0	25,126	25,475	(1)	
of which non-strategic results	376	250	(104)	50	–	689	(258)	–	
Provision for credit losses	75	59	53	27	42	186	167	11	
Compensation and benefits	2,618	2,746	2,788	(5)	(6)	11,310	11,221	1	
General and administrative expenses	2,083	2,038	3,219	2	(35)	9,249	8,587	8	
Commission expenses	422	393	389	7	8	1,561	1,738	(10)	
Total other operating expenses	2,505	2,431	3,608	3	(31)	10,810	10,325	5	
Total operating expenses	5,123	5,177	6,396	(1)	(20)	22,120	21,546	3	
of which strategic results	4,495	4,612	4,531	(3)	(1)	18,184	18,211	0	
of which non-strategic results	628	565	1,865	11	(66)	3,936	3,335	18	
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,178	1,301	(529)	(9)	–	3,509	3,504	0	
of which strategic results	1,449	1,622	1,461	(11)	(1)	6,790	7,173	(5)	
of which non-strategic results	(271)	(321)	(1,990)	(16)	(86)	(3,281)	(3,669)	(11)	
Income tax expense/(benefit)	236	366	(63)	(36)	–	1,452	1,276	14	
Income/(loss) from continuing operations	942	935	(466)	1	–	2,057	2,228	(8)	
Income/(loss) from discontinued operations	(10)	106	(2)	–	400	102	145	(30)	
Net income/(loss)	932	1,041	(468)	(10)	–	2,159	2,373	(9)	
Net income attributable to noncontrolling interests	11	16	8	(31)	38	54	47	15	
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	(10)	–	2,105	2,326	(10)	
of which strategic results	1,155	1,115	1,082	4	7	4,962	5,095	(3)	
of which non-strategic results	(234)	(90)	(1,558)	160	(85)	(2,857)	(2,769)	3	
Statement of operations metrics (%)									
Return on regulatory capital ¹	11.4	12.8	–	–	–	8.8	8.9	–	
Cost/income ratio	80.3	79.2	108.0	–	–	85.7	85.4	–	
Pre-tax income margin	18.5	19.9	(8.9)	–	–	13.6	13.9	–	
Effective tax rate	20.0	28.1	11.9	–	–	41.4	36.4	–	
Net income margin ²	14.4	15.7	(8.0)	–	–	8.2	9.2	–	
Return on equity (% , annualized)									
Return on equity – strategic results	10.9	11.0	10.8	–	–	12.2	13.4	–	
Number of employees (full-time equivalents)									
Number of employees	45,800	45,500	46,000	1	0	45,800	46,000	0	

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 27% in 2013 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

² Based on amounts attributable to shareholders.

Core Results – strategic and non-strategic results

in / end of	Strategic results			Non-strategic results			Core Results		
	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13	4Q14	3Q14	4Q13
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	6,000	6,287	6,024	376	250	(104)	6,376	6,537	5,920
Provision for credit losses	56	53	32	19	6	21	75	59	53
Compensation and benefits	2,414	2,635	2,586	204	111	202	2,618	2,746	2,788
Total other operating expenses	2,081	1,977	1,945	424	454	1,663	2,505	2,431	3,608
Total operating expenses	4,495	4,612	4,531	628	565	1,865	5,123	5,177	6,396
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,449	1,622	1,461	(271)	(321)	(1,990)	1,178	1,301	(529)
Income tax expense/(benefit)	283	491	371	(47)	(125)	(434)	236	366	(63)
Income/(loss) from continuing operations	1,166	1,131	1,090	(224)	(196)	(1,556)	942	935	(466)
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	0	(10)	106	(2)	(10)	106	(2)
Net income/(loss)	1,166	1,131	1,090	(234)	(90)	(1,558)	932	1,041	(468)
Net income attributable to noncontrolling interests	11	16	8	0	0	0	11	16	8
Net income/(loss) attributable to shareholders	1,155	1,115	1,082	(234)	(90)	(1,558)	921	1,025	(476)
Balance sheet statistics (CHF million)									
Risk-weighted assets – Basel III ¹	268,428	268,668	241,680	15,820	17,652	24,423	284,248	286,320	266,103
Total assets	887,403	916,536	821,607	32,791	36,539	47,575	920,194	953,075	869,182
Swiss leverage exposure	1,138,417	1,162,670	1,030,749	75,046	76,834	99,856	1,213,463	1,239,504	1,130,605

¹ Represents risk-weighted assets on a fully phased-in "look-through" basis.

Private Banking & Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of			% change	
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY		
Statements of operations (CHF million)										
Net revenues	3,226	3,125	3,429	3	(6)	12,637	13,442	(6)		
of which strategic results	3,206	2,939	3,260	9	(2)	12,108	12,434	(3)		
of which non-strategic results	20	186	169	(89)	(88)	529	1,008	(48)		
Provision for credit losses	42	25	44	68	(5)	123	152	(19)		
Compensation and benefits	1,265	1,194	1,314	6	(4)	4,984	5,331	(7)		
General and administrative expenses	870	795	1,443	9	(40)	4,768	3,914	22		
Commission expenses	167	168	204	(1)	(18)	674	805	(16)		
Total other operating expenses	1,037	963	1,647	8	(37)	5,442	4,719	15		
Total operating expenses	2,302	2,157	2,961	7	(22)	10,426	10,050	4		
of which strategic results	2,160	2,041	2,185	6	(1)	8,270	8,725	(5)		
of which non-strategic results	142	116	776	22	(82)	2,156	1,325	63		
Income/(loss) before taxes	882	943	424	(6)	108	2,088	3,240	(36)		
of which strategic results	1,007	872	1,048	15	(4)	3,726	3,627	3		
of which non-strategic results	(125)	71	(624)	–	(80)	(1,638)	(387)	323		
Statement of operations metrics (%)										
Return on regulatory capital ¹	24.9	27.3	13.4	–	–	15.4	25.6	–		
Cost/income ratio	71.4	69.0	86.4	–	–	82.5	74.8	–		
Pre-tax income margin	27.3	30.2	12.4	–	–	16.5	24.1	–		
Assets under management (CHF billion)										
Assets under management	1,377.3	1,366.1	1,282.4	0.8	7.4	1,377.3	1,282.4	7.4		
Net new assets	(3.0)	7.4	4.4	–	–	28.2	32.1	(12.1)		
Number of employees and relationship managers										
Number of employees (full-time equivalents)	26,100	26,000	26,000	0	0	26,100	26,000	–		
Number of relationship managers	4,260	4,270	4,330	0	(2)	4,260	4,330	(2)		

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 29% in 2013 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Private Banking & Wealth Management (continued)

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	995	980	1,058	2	(6)	3,924	4,252	(8)
Recurring commissions and fees	1,208	1,191	1,232	1	(2)	4,772	4,956	(4)
Transaction- and performance-based revenues	989	846	1,186	17	(17)	3,657	3,967	(8)
Other revenues ¹	34	108	(47)	(69)	-	284	267	6
Net revenues	3,226	3,125	3,429	3	(6)	12,637	13,442	(6)
Provision for credit losses (CHF million)								
New provisions	61	43	76	42	(20)	216	281	(23)
Releases of provisions	(19)	(18)	(32)	6	(41)	(93)	(129)	(28)
Provision for credit losses	42	25	44	68	(5)	123	152	(19)

¹ Includes investment-related gains/(losses), equity participations and other gains/(losses) and fair value gains/(losses) on the Clock Finance transaction.

Private Banking & Wealth Management – strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	985	968	1,038	2	(5)	3,870	4,155	(7)
Recurring commissions and fees	1,177	1,149	1,149	2	2	4,601	4,554	1
Transaction- and performance-based revenues	976	827	1,137	18	(14)	3,587	3,818	(6)
Other revenues	68	(5)	(64)	-	-	50	(93)	-
Net revenues	3,206	2,939	3,260	9	(2)	12,108	12,434	(3)
New provisions	58	43	58	35	0	186	210	(11)
Releases of provisions	(19)	(17)	(31)	12	(39)	(74)	(128)	(42)
Provision for credit losses	39	26	27	50	44	112	82	37
Compensation and benefits	1,216	1,150	1,242	6	(2)	4,775	5,027	(5)
General and administrative expenses	784	731	750	7	5	2,847	2,938	(3)
Commission expenses	160	160	193	0	(17)	648	760	(15)
Total other operating expenses	944	891	943	6	0	3,495	3,698	(5)
Total operating expenses	2,160	2,041	2,185	6	(1)	8,270	8,725	(5)
Income before taxes	1,007	872	1,048	15	(4)	3,726	3,627	3
of which Wealth Management Clients	577	536	466	8	24	2,260	2,050	10
of which Corporate & Institutional Clients	220	240	213	(8)	3	917	965	(5)
of which Asset Management	210	96	369	119	(43)	549	612	(10)
Statement of operations metrics (%)								
Return on regulatory capital ¹	29.8	26.7	35.4	-	-	29.0	30.7	-
Cost/income ratio	67.4	69.4	67.0	-	-	68.3	70.2	-
Pre-tax income margin	31.4	29.7	32.1	-	-	30.8	29.2	-
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	102,407	100,114	89,428	2	15	102,407	89,428	15
Total assets	335,382	328,636	295,799	2	13	335,382	295,799	13
Swiss leverage exposure	369,355	362,285	326,195	2	13	369,355	326,195	13

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 29% in 2013 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Wealth Management Clients

	4Q14	3Q14	in / end of 4Q13	% change		2014	in / end of 2013	% change YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	2,153	2,042	2,056	5	5	8,286	8,444	(2)
Provision for credit losses	10	17	18	(41)	(44)	60	78	(23)
Total operating expenses	1,566	1,489	1,572	5	0	5,966	6,316	(6)
Income before taxes	577	536	466	8	24	2,260	2,050	10
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	72.7	72.9	76.5	-	-	72.0	74.8	-
Pre-tax income margin	26.8	26.2	22.7	-	-	27.3	24.3	-
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	695	695	760	0	(9)	2,784	3,050	(9)
Recurring commissions and fees	765	744	742	3	3	2,967	2,956	0
Transaction- and performance-based revenues	600	603	554	0	8	2,442	2,438	0
Other revenues	93 ¹	0	0	-	-	93	0	-
Net revenues	2,153	2,042	2,056	5	5	8,286	8,444	(2)
Gross and net margin (annualized) (bp)								
Net interest income	32	33	38	-	-	33	38	-
Recurring commissions and fees	35	35	38	-	-	36	38	-
Transaction- and performance-based revenues	28	29	28	-	-	29	31	-
Other revenues	4	0	0	-	-	1	0	-
Gross margin ²	99	97	104	-	-	99	107	-
Net margin ³	27	25	23	-	-	27	26	-
Number of relationship managers								
Switzerland	1,670	1,670	1,590	0	5	1,670	1,590	5
EMEA	1,030	1,050	1,180	(2)	(13)	1,030	1,180	(13)
Americas	540	550	560	(2)	(4)	540	560	(4)
Asia Pacific	490	480	440	2	11	490	440	11
Number of relationship managers	3,730	3,750	3,770	(1)	(1)	3,730	3,770	(1)

Beginning in 2013, fees collected in an agent role in connection with certain customized fund services we provide to clients where those fees are passed on directly to a third-party investment manager are now presented on a net basis per the applicable accounting standards. These fees were previously recorded on a gross basis as fee income and commission expense. Prior periods have been restated to conform to the current presentation.

¹ Reflects a gain on the sale of the local affluent and upper affluent business in Italy and a gain related to the partial sale of an investment in Euroclear.

² Net revenues divided by average assets under management.

³ Income before taxes divided by average assets under management.

Corporate & Institutional Clients

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	518	488	485	6	7	1,973	1,996	(1)
Provision for credit losses	29	9	9	222	222	52	4	-
Total operating expenses	269	239	263	13	2	1,004	1,027	(2)
Income before taxes	220	240	213	(8)	3	917	965	(5)
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	51.9	49.0	54.2	-	-	50.9	51.5	-
Pre-tax income margin	42.5	49.2	43.9	-	-	46.5	48.3	-
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	290	273	278	6	4	1,086	1,105	(2)
Recurring commissions and fees	112	113	108	(1)	4	460	451	2
Transaction- and performance-based revenues	111	107	102	4	9	453	455	0
Other revenues ¹	5	(5)	(3)	-	-	(26)	(15)	73
Net revenues	518	488	485	6	7	1,973	1,996	(1)
Number of relationship managers								
Number of relationship managers (Switzerland)	530	520	560	2	(5)	530	560	(5)

¹ Includes fair value losses on the Clock Finance transaction and a gain related to the partial sale of an investment in Euroclear in 4Q14. Other periods presented relate to fair value gains/(losses) on the Clock Finance transaction.

Asset Management

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	535	409	719	31	(26)	1,849	1,994	(7)
Provision for credit losses	0	0	0	-	-	0	0	-
Total operating expenses	325	313	350	4	(7)	1,300	1,382	(6)
Income before taxes	210	96	369	119	(43)	549	612	(10)
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	60.7	76.5	48.7	-	-	70.3	69.3	-
Pre-tax income margin	39.3	23.5	51.3	-	-	29.7	30.7	-
Net revenue detail (CHF million)								
Recurring commissions and fees	300	292	299	3	0	1,174	1,147	2
Transaction- and performance-based revenues	265	117	481	126	(45)	692	925	(25)
Other revenues	(30)	0	(61)	-	(51)	(17)	(78)	(78)
Net revenues	535	409	719	31	(26)	1,849	1,994	(7)
Net revenue detail by type (CHF million)								
Asset management fees	300	292	299	3	0	1,174	1,147	2
Placement, transaction and other fees	84	63	116	33	(28)	262	284	(8)
Performance fees and carried interest	148	22	342	-	(57)	309	542	(43)
Equity participations income	22	21	12	5	83	73	44	66
Fee-based revenues	554	398	769	39	(28)	1,818	2,017	(10)
Investment-related gains/(losses)	(15)	11	19	-	-	21	52	(60)
Equity participations and other gains/(losses)	(4)	0	(68)	-	(94)	(1)	(86)	(99)
Other revenues ¹	0	0	(1)	-	100	11	11	0
Net revenues	535	409	719	31	(26)	1,849	1,994	(7)
Fee-based margin on assets under management (annualized) (bp)								
Fee-based margin ²	57	42	87	-	-	48	58	-

¹ Includes allocated funding costs.

² Fee-based revenues divided by average assets under management.

Private Banking & Wealth Management – non-strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	20	186	169	(89)	(88)	529	1,008	(48)
Provision for credit losses	3	(1)	17	–	(82)	11	70	(84)
Compensation and benefits	49	44	72	11	(32)	209	304	(31)
Total other operating expenses	93	72	704	29	(87)	1,947	1,021	91
Total operating expenses	142	116	776	22	(82)	2,156	1,325	63
Income/(loss) before taxes	(125)	71	(624)	–	(80)	(1,638)	(387)	323
Revenue details (CHF million)								
Restructuring of select onshore businesses	3	122	28	(98)	(89)	169	164	3
Legacy cross-border business and small markets	35	38	52	(8)	(33)	158	203	(22)
Restructuring of former Asset Management division	(29)	12	54	–	–	155	534	(71)
Other	11	14	35	(21)	(69)	47	107	(56)
Net revenues	20	186	169	(89)	(88)	529	1,008	(48)
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	5,854	6,612	6,079	(11)	(4)	5,854	6,079	(4)
Total assets	10,567	13,396	20,692	(21)	(49)	10,567	20,692	(49)
Swiss leverage exposure	11,247	14,230	21,589	(21)	(48)	11,247	21,589	(48)

Investment Banking

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	2,454	3,303	2,668	(26)	(8)	12,515	12,565	0
of which strategic results	2,748	3,419	2,781	(20)	(1)	13,087	13,096	0
of which non-strategic results	(294)	(116)	(113)	153	160	(572)	(531)	8
Provision for credit losses	30	36	8	(17)	275	61	13	369
Compensation and benefits	1,179	1,450	1,355	(19)	(13)	5,649	5,435	4
General and administrative expenses	992	1,076	1,667	(8)	(40)	3,813	4,477	(15)
Commission expenses	241	225	202	7	19	885	921	(4)
Total other operating expenses	1,233	1,301	1,869	(5)	(34)	4,698	5,398	(13)
Total operating expenses	2,412	2,751	3,224	(12)	(25)	10,347	10,833	(4)
of which strategic results	2,155	2,395	2,296	(10)	(6)	9,305	9,195	1
of which non-strategic results	257	356	928	(28)	(72)	1,042	1,638	(36)
Income before taxes	12	516	(564)	(98)	–	2,107	1,719	23
of which strategic results	579	995	481	(42)	20	3,744	3,894	(4)
of which non-strategic results	(567)	(479)	(1,045)	18	(46)	(1,637)	(2,175)	(25)
Statement of operations metrics (%)								
Return on regulatory capital ¹	0.2	8.3	–	–	–	8.8	6.7	–
Cost/income ratio	98.3	83.3	120.8	–	–	82.7	86.2	–
Pre-tax income margin	0.5	15.6	(21.1)	–	–	16.8	13.7	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	19,400	19,200	19,700	1	(2)	19,400	19,700	(2)

¹ Calculated using income after tax denominated in USD; assumes tax rate of 30% in 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 26% in 2013 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Investment Banking (continued)

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Net revenue detail (CHF million)								
Debt underwriting	307	519	482	(41)	(36)	1,777	1,902	(7)
Equity underwriting	205	214	273	(4)	(25)	870	766	14
Total underwriting	512	733	755	(30)	(32)	2,647	2,668	(1)
Advisory and other fees	237	170	194	39	22	748	658	14
Total underwriting and advisory	749	903	949	(17)	(21)	3,395	3,326	2
Fixed income sales and trading	610	1,440	746	(58)	(18)	4,967	4,823	3
Equity sales and trading	1,185	1,071	1,050	11	13	4,591	4,750	(3)
Total sales and trading	1,795	2,511	1,796	(29)	0	9,558	9,573	0
Other	(90)	(111)	(77)	(19)	17	(438)	(334)	31
Net revenues	2,454	3,303	2,668	(26)	(8)	12,515	12,565	-

Investment Banking – strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Debt underwriting	307	519	483	(41)	(36)	1,777	1,902	(7)
Equity underwriting	205	214	273	(4)	(25)	870	765	14
Total underwriting	512	733	756	(30)	(32)	2,647	2,667	(1)
Advisory and other fees	238	170	194	40	23	749	658	14
Total underwriting and advisory	750	903	950	(17)	(21)	3,396	3,325	2
Fixed income sales and trading	850	1,551	794	(45)	7	5,457	5,232	4
Equity sales and trading	1,231	1,069	1,068	15	15	4,625	4,847	(5)
Total sales and trading	2,081	2,620	1,862	(21)	12	10,082	10,079	0
Other	(83)	(104)	(31)	(20)	168	(391)	(308)	27
Net revenues	2,748	3,419	2,781	(20)	(1)	13,087	13,096	0
Provision for credit losses	14	29	4	(52)	250	38	7	443
Compensation and benefits	1,137	1,412	1,322	(19)	(14)	5,494	5,267	4
General and administrative expenses	785	766	784	2	0	2,957	3,048	(3)
Commission expenses	233	217	190	7	23	854	880	(3)
Total other operating expenses	1,018	983	974	4	5	3,811	3,928	(3)
Total operating expenses	2,155	2,395	2,296	(10)	(6)	9,305	9,195	1
Income before taxes	579	995	481	(42)	20	3,744	3,894	(4)
Statement of operations metrics (%)								
Return on regulatory capital ¹	9.9	17.1	8.9	-	-	16.8	17.3	-
Cost/income ratio	78.4	70.0	82.6	-	-	71.1	70.2	-
Pre-tax income margin	21.1	29.1	17.3	-	-	28.6	29.7	-
Balance sheet statistics (CHF million, except where indicated)								
Risk-weighted assets – Basel III	149,849	152,316	136,946	(2)	9	149,849	136,946	9
Risk-weighted assets – Basel III (USD)	151,420	159,410	153,898	(5)	(2)	151,420	153,898	(2)
Total assets	506,820	541,941	492,829	(6)	3	506,820	492,829	3
Swiss leverage exposure	722,037	755,332	665,953	(4)	8	722,037	665,953	8
Swiss leverage exposure (USD)	729,607	790,509	748,388	(8)	(3)	729,607	748,388	(3)

¹ Calculated using income after tax denominated in USD; assumes tax rate of 30% in 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 28% in 2013 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Investment Banking – non-strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	(294)	(116)	(113)	153	160	(572)	(531)	8
Provision for credit losses	16	7	4	129	300	23	6	283
Compensation and benefits	42	38	33	11	27	155	168	(8)
Total other operating expenses	215	318	895	(32)	(76)	887	1,470	(40)
of which litigation	133	227	842	(41)	(84)	583	1,223	(52)
Total operating expenses	257	356	928	(28)	(72)	1,042	1,638	(36)
Loss before taxes	(567)	(479)	(1,045)	18	(46)	(1,637)	(2,175)	(25)
Revenue details (CHF million)								
Fixed income wind-down	(205)	(16)	60	–	–	(320)	(32)	–
Legacy rates business	(6)	(52)	(1)	(88)	500	(79)	12	–
Legacy funding costs	(33)	(35)	(94)	(6)	(65)	(148)	(381)	(61)
Other	(50)	(13)	(78)	285	(36)	(25)	(130)	(81)
Net revenues	(294)	(116)	(113)	153	160	(572)	(531)	8
Balance sheet statistics (CHF million, except where indicated)								
Risk-weighted assets – Basel III	9,966	11,040	18,344	(10)	(46)	9,966	18,344	(46)
Risk-weighted assets – Basel III (USD)	10,070	11,554	20,615	(13)	(51)	10,070	20,615	(51)
Total assets	22,224	23,143	26,883	(4)	(17)	22,224	26,883	(17)
Swiss leverage exposure	63,799	62,604	78,267	2	(18)	63,799	78,267	(18)
Swiss leverage exposure (USD)	64,468	65,520	87,955	(2)	(27)	64,468	87,955	(27)

Corporate Center results

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q14	3Q14	4Q13	QoQ	YoY	2014	2013	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	696	109	(177)	–	–	663	(790)	–
Provision for credit losses	3	(2)	1	–	200	2	2	0
Compensation and benefits	174	102	119	71	46	677	455	49
General and administrative expenses	221	167	109	32	103	668	196	241
Commission expenses	14	0	(17)	–	–	2	12	(83)
Total other operating expenses	235	167	92	41	155	670	208	222
Total operating expenses	409	269	211	52	94	1,347	663	103
Income/(loss) before taxes	284	(158)	(389)	–	–	(686)	(1,455)	(53)
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III ¹	16,172	16,238	15,306	0	6	16,172	15,306	6
Total assets	45,201	45,959	32,979	(2)	37	45,201	32,979	37
Swiss leverage exposure	47,025	45,053	38,601	4	22	47,025	38,601	22

¹ Represents risk-weighted assets on a fully phased-in "look-through" basis.

Corporate Center – non-strategic results

	4Q14	3Q14	4Q13	% change		2014	2013	% change
		in / end of	in / end of	QoQ	YoY			YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	650	180	(160)	261	–	732	(735)	–
Provision for credit losses	0	0	0	–	–	0	0	–
Total operating expenses	229	93	161	146	42	738	372	98
Income/(loss) before taxes	421	87	(321)	384	–	(6)	(1,107)	(99)
of which fair value impact from movements in own credit spreads	324	351	(202)	(8)	–	545	(315)	–
of which realignment costs ¹	(206)	(69)	(131)	199	57	(473)	(394)	20
of which IT architecture simplification expenses	(82)	(69)	(69)	19	19	(293)	(128)	129
of which real estate sales	375	–	68	–	451	414	68	–
of which litigation provisions	21	–	–	–	–	21	–	–
of which legacy funding costs ²	(22)	(21)	6	5	–	(71)	(57)	25
of which reclassifications to discontinued operations ³	9	(106)	5	–	80	(143)	(220)	(35)
of which other non-strategic items	2	1	2	100	–	(6)	(61)	(90)

¹ Business realignment costs relating to divisional realignment costs are prospectively presented in the relevant divisional non-strategic results beginning in 4Q13.

² Represents legacy funding costs associated with non-Basel III compliant debt instruments.

³ Includes reclassifications to discontinued operations of revenues and expenses arising from the sale of ETF, secondary private equity and Customized Fund Investment Group businesses and the domestic private banking business booked in Germany.

Impact from movements in own credit spreads

Core Results revenues are impacted by changes in credit spreads on fair-valued Credit Suisse long-term vanilla debt and debit valuation adjustments (DVA) relating to certain structured notes liabilities carried at fair value. Core Results are also impacted by fair value gains/(losses) on stand-alone derivatives relating to certain of our funding liabilities and reflect the volatility of cross-currency swaps and yield curve volatility and, over the life of the derivatives, will result in no net gains/(losses). These fair value gains/(losses) are recorded in the Corporate Center.

in	4Q14	3Q14	4Q13	2014	2013
Impact from movements in own credit spreads (CHF million)					
Fair value gains/(losses) from movements in own credit spreads	324	351	(202)	545	(315)
of which fair value gains/(losses) on own long-term vanilla debt	205	252	(180)	336	(268)
of which fair value gains/(losses) from DVA on structured notes	164	97	(69)	261	(130)
of which fair value gains/(losses) on stand-alone derivatives	(45)	2	47	(52)	83

Assets under management – Group

	4Q14	3Q14	end of 4Q13	QoQ	% change YoY
Assets under management (CHF billion)					
Wealth Management Clients	874.5	864.3	790.7	1.2	10.6
Corporate & Institutional Clients	275.9	266.6	250.0	3.5	10.4
Asset Management	388.5	391.1	352.3	(0.7)	10.3
Non-strategic	10.8	13.4	44.4	(19.4)	(75.7)
Assets managed across businesses ¹	(172.4)	(169.3)	(155.0)	1.8	11.2
Assets under management	1,377.3	1,366.1	1,282.4	0.8	7.4
of which continuing operations	1,377.3	1,366.1	1,253.4	0.8	9.9
of which discontinued operations	0.0	0.0	29.0	–	(100.0)
Assets under management from continuing operations	1,377.3	1,366.1	1,253.4	0.8	9.9
of which discretionary assets	429.0	434.5	397.6	(1.3)	7.9
of which advisory assets	948.3	931.6	855.8	1.8	10.8

¹ Assets managed by Asset Management for Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients and the non-strategic businesses.

Net new assets – Group

in	4Q14	3Q14	4Q13	2014	2013
Net new assets (CHF billion)					
Wealth Management Clients	4.4	5.1	1.7	27.5	18.9
Corporate & Institutional Clients	3.6	0.9	4.0	5.5	8.8
Asset Management	(10.6)	3.3	(0.5)	3.7	15.0
Non-strategic	(2.8)	(1.4)	(1.0)	(8.2)	(5.9)
Assets managed across businesses ¹	2.4	(0.5)	0.2	(0.3)	(4.7)
Net new assets	(3.0)	7.4	4.4	28.2	32.1
of which continuing operations	(3.0)	7.8	4.2	30.2	36.1
of which discontinued operations	0.0	(0.4)	0.2	(2.0)	(4.0)

¹ Assets managed by Asset Management for Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients and the non-strategic businesses.

BIS statistics – Basel III – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ
Eligible capital (CHF million)								
Total shareholders' equity	44,189	43,864	42,164	1	44,189	43,864	42,164	1
Regulatory adjustments ¹	(375)	(669)	(1,069)	(44)	(375)	(669)	(1,069)	(44)
Adjustments subject to phase-in	(248) ²	(1,359)	1,894 ³	(82)	(14,938)	(15,274)	(14,615)	(2)
CET1 capital	43,566	41,836⁰	42,989	4	28,876	27,921	26,480	3
Additional tier 1 instruments	11,316 ⁴	10,884	7,484	4	11,316	10,884	7,484	4
Additional tier 1 instruments subject to phase-out ⁵	2,473	2,345	3,652	5	–	–	–	–
Deductions from additional tier 1 capital	(7,307) ⁶	(6,889)	(8,064)	6	–	–	–	–
Additional tier 1 capital	6,482	6,340	3,072	2	11,316	10,884	7,484	4
Total tier 1 capital	50,048	48,176	46,061	4	40,192	38,805	33,964	4
Tier 2 instruments	6,984 ⁷	6,735	6,263	4	6,984	6,735	6,263	4
Tier 2 instruments subject to phase-out	4,190	4,150	4,321	1	–	–	–	–
Deductions from tier 2 capital	(227)	(248)	(357)	(8)	–	–	(18)	–
Tier 2 capital	10,947	10,637	10,227	3	6,984	6,735	6,245	4
Total eligible capital	60,995	58,813	56,288	4	47,176	45,540	40,209	4
Risk-weighted assets (CHF million)								
Credit risk	192,663	194,293	175,631	(1)	185,501	187,734	167,888	(1)
Market risk	34,468	33,655	39,133	2	34,468	33,655	39,133	2
Operational risk	58,413	59,050	53,075	(1)	58,413	59,050	53,075	(1)
Non-counterparty risk	5,866	5,881	6,007	0	5,866	5,881	6,007	0
Risk-weighted assets	291,410	292,879	273,846	(1)	284,248	286,320	266,103	(1)
Capital ratios (%)								
CET1 ratio	15.0	14.3	15.7	–	10.2	9.8	10.0	–
Tier 1 ratio	17.2	16.4	16.8	–	14.1	13.6	12.8	–
Total capital ratio	20.9	20.1	20.6	–	16.6	15.9	15.1	–

¹ Includes regulatory adjustments not subject to phase-in, including a cumulative dividend accrual.

² Reflects 20% phase-in deductions including goodwill, other intangible assets, certain deferred tax assets and 80% of an adjustment for the accounting treatment of pension plans pursuant to phase-in requirements.

³ Includes an adjustment for the accounting treatment of pension plans pursuant to phase-in requirements and other regulatory adjustments.

⁴ Consists of high-trigger and low-trigger capital instruments. Of this amount, CHF 6.2 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 7% and CHF 5.1 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 5.125%.

⁵ Includes hybrid capital instruments that are subject to phase-out.

⁶ Includes 80% of goodwill and other intangible assets (CHF 7.1 billion) and other capital deductions, including gains/(losses) due to changes in own credit risk on fair valued financial liabilities, that will be deducted from CET1 once Basel III is fully implemented.

⁷ Consists of high-trigger and low-trigger capital instruments. Of this amount, CHF 2.7 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 7% and CHF 4.3 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 5%.

CET1 capital movement – Basel III

	4Q14	3Q14
CET1 capital (CHF million)		
Balance at beginning of period	41,836	39,453
Net income/(loss)	921	1,025
Foreign exchange impact	657	1,499
Other ¹	152	(141)
Balance at end of period	43,566	41,836

¹ Reflects the net effect of share-based compensation, the impact of a dividend accrual, which in 4Q14 includes the assumption that 50% of the proposed dividend is distributed in shares, and a change in other regulatory adjustments.

Risk-weighted assets by division – Basel III

	4Q14	3Q14	end of 4Q13	% change QoQ
Risk-weighted assets by division (CHF million)				
Private Banking & Wealth Management	108,261	106,726	95,507	1
Investment Banking	159,815	163,356	155,290	(2)
Corporate Center	23,334	22,797	23,049	2
Risk-weighted assets	291,410	292,879	273,846	(1)

Risk-weighted asset movement by risk type – Basel III

	Credit risk (excluding CVA)	Credit risk (CVA)	Market risk	Operational risk	Non- counterparty risk	Total risk- weighted assets
4Q14 (CHF million)						
Balance at beginning of period	180,909	13,384	33,655	59,050	5,881	292,879
Foreign exchange impact	3,797	167	455	0	0	4,419
Movements in risk levels	(7,480)	1,544	65	0	(15)	(5,886)
Model and parameter updates ¹	123	(397)	108	(637)	0	(803)
Methodology and policy – internal ²	184	432	185	0	0	801
Balance at end of period	177,533	15,130	34,468	58,413	5,866	291,410

¹ Represents movements arising from updates to models and recalibrations of parameters.

² Represents internal changes impacting how exposures are treated.

Swiss statistics – Basel III – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ
Capital development (CHF million)								
CET1 capital	43,566	41,836	42,989	4	28,876	27,921	26,480	3
Swiss regulatory adjustments ¹	(133)	(126)	1,658	6	(143)	(135)	1,824	6
Swiss CET1 capital²	43,433	41,710	44,647	4	28,733	27,786	28,304	3
High-trigger capital instruments	8,893 ³	8,654	7,743	3	8,893	8,654	7,743	3
Low-trigger capital instruments	9,406 ⁴	8,965	6,005	5	9,406	8,965	6,005	5
Additional tier 1 and tier 2 instruments subject to phase-out ⁵	6,663	6,495	–	3	–	–	–	–
Deductions from additional tier 1 and tier 2 capital ⁵	(7,533)	(7,137)	–	6	–	–	–	–
Swiss total eligible capital²	60,862	58,687	58,395	4	47,032	45,405	42,052	4
Risk-weighted assets (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	291,410	292,879	273,846	(1)	284,248	286,320	266,103	(1)
Swiss regulatory adjustments ⁶	1,058	950	1,015	11	1,057	949	1,031	11
Swiss risk-weighted assets	292,468	293,829	274,861	0	285,305	287,269	267,134	(1)
Swiss capital ratios (%)								
Swiss CET1 ratio	14.9	14.2	16.2	–	10.1	9.7	10.6	–
Swiss total capital ratio	20.8	20.0	21.2	–	16.5	15.8	15.7	–

¹ Includes adjustments for certain unrealized gains outside the trading book and, in 4Q13, also included tier 1 participation securities, which were redeemed in 1Q14.

² Previously referred to as Swiss Core Capital and Swiss Total Capital, respectively.

³ Consists of CHF 6.2 billion additional tier 1 instruments and CHF 2.7 billion tier 2 instruments.

⁴ Consists of CHF 5.1 billion additional tier 1 instruments and CHF 4.3 billion tier 2 instruments.

⁵ Reflects the FINMA Decree, which was effective in 1Q14.

⁶ Primarily includes differences in the credit risk multiplier.

Swiss leverage ratio – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ	4Q14	3Q14	4Q13	% change QoQ
Swiss total eligible capital (CHF million)								
Swiss total eligible capital	60,862	58,687	58,395	4	47,032	45,405	42,052	4
Exposure (CHF million)¹								
Balance sheet assets	938,264	923,155	890,242	2	938,264	923,155	890,242	2
Off-balance sheet exposures	153,713	152,617	133,426	1	153,713	152,617	133,426	1
Regulatory adjustments	135,549	128,977	130,150	5	120,766	114,868	113,596	5
Total average exposure	1,227,526	1,204,749	1,153,818	2	1,212,743	1,190,640	1,137,264	2
Swiss leverage ratio (%)								
Swiss leverage ratio	5.0	4.9	5.1	–	3.9	3.8	3.7	–

¹ Calculated as the average of the month-end amounts for the previous three calendar months.

One-day, 98% risk management VaR (CHF)

in / end of	Interest rate	Credit spread	Foreign exchange	Commodity	Equity	Diversi- fication benefit	Total
4Q14 (CHF million)							
Average	10	36	8	1	19	(29)	45
Minimum	7	33	6	0	16	– ¹	36
Maximum	16	39	13	2	25	– ¹	53
End of period	9	39	7	1	20	(29)	47
3Q14 (CHF million)							
Average	12	32	10	1	18	(30)	43
Minimum	10	29	6	1	14	– ¹	38
Maximum	15	35	15	2	23	– ¹	56
End of period	11	35	11	1	18	(34)	42
4Q13 (CHF million)							
Average	12	34	8	2	17	(33)	40
Minimum	8	32	3	1	13	– ¹	33
Maximum	16	37	15	3	24	– ¹	45
End of period	10	32	6	3	24	(30)	45

Excludes risks associated with counterparty and own credit exposures.

¹ As the maximum and minimum occur on different days for different risk types, it is not meaningful to calculate a portfolio diversification benefit.

Consolidated statements of operations

in	4Q14	3Q14	4Q13	2014	2013
Consolidated statements of operations (CHF million)					
Interest and dividend income	4,406	4,520	4,073	19,061	19,556
Interest expense	(2,280)	(2,376)	(2,326)	(10,027)	(11,441)
Net interest income	2,126	2,144	1,747	9,034	8,115
Commissions and fees	3,213	3,254	3,425	13,051	13,226
Trading revenues	287	904	295	2,026	2,739
Other revenues	746	276	672	2,131	1,776
Net revenues	6,372	6,578	6,139	26,242	25,856
Provision for credit losses	75	59	53	186	167
Compensation and benefits	2,621	2,747	2,807	11,334	11,256
General and administrative expenses	2,085	2,041	3,223	9,257	8,599
Commission expenses	422	393	389	1,561	1,738
Total other operating expenses	2,507	2,434	3,612	10,818	10,337
Total operating expenses	5,128	5,181	6,419	22,152	21,593
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,169	1,338	(333)	3,904	4,096
Income tax expense/(benefit)	236	366	(63)	1,452	1,276
Income/(loss) from continuing operations	933	972	(270)	2,452	2,820
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(10)	106	(2)	102	145
Net income/(loss)	923	1,078	(272)	2,554	2,965
Net income attributable to noncontrolling interests	2	53	204	449	639
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	2,105	2,326
of which from continuing operations	931	919	(474)	2,003	2,181
of which from discontinued operations	(10)	106	(2)	102	145
Basic earnings per share (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	0.55	0.55	(0.37)	1.15	1.14
Basic earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.06	0.00	0.06	0.08
Basic earnings/(loss) per share	0.54	0.61	(0.37)	1.21	1.22
Diluted earnings per share (CHF)					
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	0.54	0.55	(0.37)	1.14	1.14
Diluted earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.06	0.00	0.06	0.08
Diluted earnings/(loss) per share	0.53	0.61	(0.37)	1.20	1.22

Consolidated balance sheets

end of	4Q14	3Q14	4Q13
Assets (CHF million)			
Cash and due from banks	79,349	78,119	68,692
Interest-bearing deposits with banks	1,244	1,211	1,515
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	163,208	187,261	160,022
Securities received as collateral, at fair value	26,854	22,246	22,800
Trading assets, at fair value	241,131	245,829	229,413
Investment securities	2,791	2,484	2,987
Other investments	8,613	8,275	10,329
Net loans	272,551	265,243	247,054
Premises and equipment	4,641	4,875	5,091
Goodwill	8,644	8,435	7,999
Other intangible assets	249	251	210
Brokerage receivables	41,629	61,519	52,045
Other assets	70,511	68,614	63,065
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	0	1,584
Total assets	921,415	954,362	872,806
Liabilities and equity (CHF million)			
Due to banks	26,009	30,548	23,108
Customer deposits	369,058	363,220	333,089
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	70,119	89,905	94,032
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	26,854	22,246	22,800
Trading liabilities, at fair value	72,655	77,902	76,635
Short-term borrowings	25,921	32,310	20,193
Long-term debt	177,898	163,676	130,042
Brokerage payables	56,977	76,708	73,154
Other liabilities	50,693	52,896	51,447
Liabilities of discontinued operations held-for-sale	0	0	1,140
Total liabilities	876,184	909,411	825,640
Common shares	64	64	64
Additional paid-in capital	27,007	26,851	27,853
Retained earnings	32,313	31,417	30,261
Treasury shares, at cost	(192)	(163)	(139)
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,003)	(14,305)	(15,875)
Total shareholders' equity	44,189	43,864	42,164
Noncontrolling interests	1,042	1,087	5,002
Total equity	45,231	44,951	47,166
Total liabilities and equity	921,415	954,362	872,806

Consolidated statements of changes in equity

	Attributable to shareholders							Non-controlling interests	Total equity
	Common shares	Additional paid-in capital	Retained earnings	Treasury shares, at cost	Accumulated other comprehensive income	Total shareholders' equity			
4Q14 (CHF million)									
Balance at beginning of period	64	26,851	31,417	(163)	(14,305)	43,864	1,087	44,951	
Purchase of subsidiary shares from non-controlling interests, not changing ownership ^{1,2}	-	-	-	-	-	-	(76)	(76)	
Sale of subsidiary shares to noncontrolling interests, not changing ownership ²	-	-	-	-	-	-	4	4	
Net income/(loss)	-	-	921	-	-	921	2	923	
Total other comprehensive income/(loss), net of tax	-	-	-	-	(698)	(698)	35	(663)	
Sale of treasury shares	-	(7)	-	2,252	-	2,245	-	2,245	
Repurchase of treasury shares	-	-	-	(2,291)	-	(2,291)	-	(2,291)	
Share-based compensation, net of tax	-	339 ³	-	10	-	349	-	349	
Financial instruments indexed to own shares ⁴	-	(171)	-	-	-	(171)	-	(171)	
Dividends paid	-	-	(25)	-	-	(25)	-	(25)	
Changes in scope of consolidation, net	-	-	-	-	-	-	(14)	(14)	
Other	-	(5)	-	-	-	(5)	4	(1)	
Balance at end of period	64	27,007	32,313	(192)	(15,003)	44,189	1,042	45,231	
2014 (CHF million)									
Balance at beginning of period	64	27,853	30,261	(139)	(15,875)	42,164	5,002	47,166	
Purchase of subsidiary shares from non-controlling interests, not changing ownership ^{1,2}	-	238	-	-	-	238	(2,143)	(1,905)	
Sale of subsidiary shares to noncontrolling interests, not changing ownership ²	-	-	-	-	-	-	39	39	
Net income/(loss)	-	-	2,105	-	-	2,105	449	2,554	
Total other comprehensive income/(loss), net of tax	-	-	-	-	872	872	91	963	
Issuance of common shares	-	297	-	-	-	297	-	297	
Sale of treasury shares	-	(15)	-	9,409	-	9,394	-	9,394	
Repurchase of treasury shares	-	-	-	(10,197)	-	(10,197)	-	(10,197)	
Share-based compensation, net of tax	-	(105) ⁵	-	735	-	630	-	630	
Financial instruments indexed to own shares ⁴	-	(80)	-	-	-	(80)	-	(80)	
Dividends paid	-	(1,177) ⁶	(53)	-	-	(1,230)	(22)	(1,252)	
Changes in redeemable noncontrolling interests	-	2	-	-	-	2	-	2	
Changes in scope of consolidation, net	-	-	-	-	-	-	(2,378)	(2,378)	
Other	-	(6)	-	-	-	(6)	4	(2)	
Balance at end of period	64	27,007	32,313	(192)	(15,003)	44,189	1,042	45,231	

¹ Distributions to owners in funds include the return of original capital invested and any related dividends.

² Transactions with and without ownership changes related to fund activity are all displayed under "not changing ownership".

³ Includes a net tax benefit of CHF 5 million from the excess fair value of shares delivered over recognized compensation expense.

⁴ The Group had purchased certain call options on its own shares to economically hedge share-based compensation awards. In accordance with US GAAP, these call options were designated as equity instruments and, as such, were initially recognized in shareholders' equity at their fair values and not subsequently remeasured.

⁵ Includes a net tax charge of CHF (70) million from the excess recognized compensation expense over fair value of shares delivered.

⁶ Paid out of reserves from capital contributions.

Earnings per share

in	4Q14	3Q14	4Q13	2014	2013
Basic net income/(loss) attributable to shareholders (CHF million)					
Income/(loss) from continuing operations	931	919	(474)	2,003	2,181
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(10)	106	(2)	102	145
Net income/(loss) attributable to shareholders	921	1,025	(476)	2,105	2,326
Preferred securities dividends	(25)	–	(122)	(53)	(236)
Net income/(loss) attributable to shareholders for basic earnings per share	896	1,025	(598)	2,052	2,090
Available for common shares	863	985	(598)	1,962	1,868
Available for unvested share-based payment awards	33	40	0	90	152
Available for mandatory convertible securities ¹	–	–	–	–	70
Diluted net income/(loss) attributable to shareholders (CHF million)					
Net income/(loss) attributable to shareholders for basic earnings per share	896	1,025	(598)	2,052	2,090
Income impact of assumed conversion on contracts that may be settled in shares or cash ²	–	–	–	–	–
Net income/(loss) attributable to shareholders for diluted earnings per share	896	1,025	(598)	2,052	2,090
Available for common shares	863	986	(598)	1,962	1,868
Available for unvested share-based payment awards	33	39	0	90	152
Available for mandatory convertible securities ¹	–	–	–	–	70
Weighted-average shares outstanding (million)					
Weighted-average shares outstanding for basic earnings per share available for common shares	1,610.6	1,608.7	1,601.9	1,616.4	1,532.9
Dilutive contracts that may be settled in shares or cash ³	–	–	–	–	–
Dilutive share options and warrants	0.8	0.9	0.0	0.8	1.4
Dilutive share awards	25.5	18.2	0.0	12.2	1.2
Weighted-average shares outstanding for diluted earnings per share available for common shares ⁴	1,636.9	1,627.8	1,601.9 ⁵	1,629.4	1,535.5
Weighted-average shares outstanding for basic/diluted earnings per share available for unvested share-based payment awards	62.2	64.9	122.0	72.7	125.0
Weighted-average shares outstanding for basic/diluted earnings per share available for mandatory convertible securities ¹	–	–	–	–	63.0
Basic earnings/(loss) per share available for common shares (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	0.55	0.55	(0.37)	1.15	1.14
Basic earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.06	0.00	0.06	0.08
Basic earnings/(loss) per share available for common shares	0.54	0.61	(0.37)	1.21	1.22
Diluted earnings/(loss) per share available for common shares (CHF)					
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	0.54	0.55	(0.37)	1.14	1.14
Diluted earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.06	0.00	0.06	0.08
Diluted earnings/(loss) per share available for common shares	0.53	0.61	(0.37)	1.20	1.22

¹ Reflects MACCS issued in July 2012 that were mandatorily convertible into shares on March 29, 2013, which shares were settled and delivered on April 8, 2013.

² Reflects changes in the fair value of the PAF2 units which were reflected in the net results of the Group until the awards were finally settled. In 1Q14, the Group restructured the PAF2 awards as due to regulatory changes the capital relief provided by PAF2 awards was no longer available under Basel III. The PAF2 units were converted into other capital eligible compensation instruments and will no longer be settleable in Credit Suisse Group shares. Fair value of the PAF2 units which were reflected in the net profit of the Group were not adjusted for 4Q13 and 2013, respectively, as the effect would be antidilutive.

³ Reflects weighted-average shares outstanding on PAF2 units. In 1Q14, the Group restructured the PAF2 awards as due to regulatory changes the capital relief provided by PAF2 awards was no longer available under Basel III. The PAF2 units were converted into other capital eligible compensation instruments and will no longer be settleable in Credit Suisse Group shares. Weighted-average shares on PAF2 units for 4Q13 and 2013, respectively, were excluded from the diluted earnings per share calculation, as the effect would be antidilutive.

⁴ Weighted-average potential common shares relating to instruments that were not dilutive for the respective periods (and therefore not included in the diluted earnings per share calculation above) but could potentially dilute earnings per share in the future were 9.1 million, 8.7 million, 36.0 million, 8.9 million and 35.9 million for 4Q14, 3Q14, 4Q13, 2014 and 2013, respectively.

⁵ Due to the net loss in 4Q13, 1.7 million weighted-average share options and warrants outstanding and 0.8 million weighted-average share awards outstanding were excluded from the diluted earnings per share calculation, as the effect would be antidilutive.

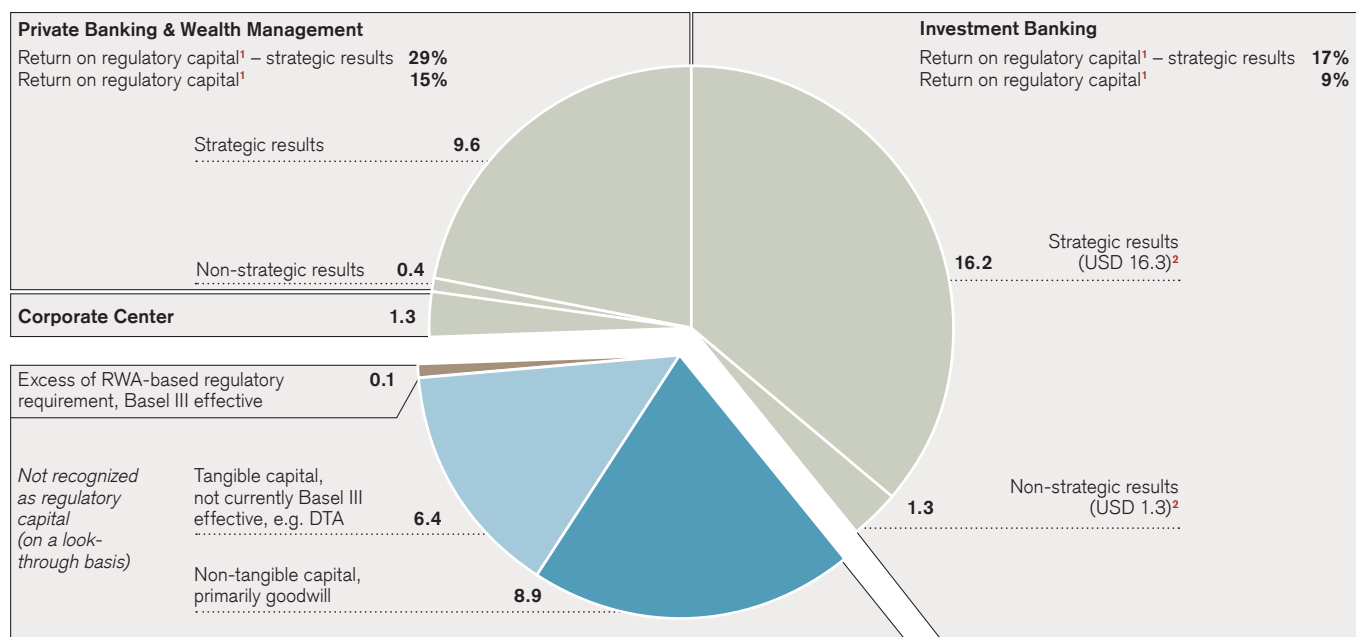
Relationship between total shareholders' equity, tangible shareholders' equity and regulatory capital

Credit Suisse measures firm-wide returns against total shareholders' equity and tangible shareholders' equity. In addition, it also measures the efficiency of the firm and its divisions with regards to the usage of capital as determined by the minimum requirements set by regulators. This regulatory capital is calculated as the average of 10% of risk-weighted assets and 2.4% of the leverage exposure utilized by each division and the firm as a whole. These percentages are used in the calculation in order to reflect the 2019 fully phased in Swiss regulatory minimum requirements for Basel III CET1 capital and leverage ratio.

End of 4Q14 / in 2014 (CHF billion, except where indicated)

Shareholders' equity		44.2
Return on equity – strategic results	12%	
Return on equity	5%	
Tangible shareholders' equity		35.3
Return on tangible shareholders' equity – strategic results	15%	
Return on tangible shareholders' equity	6%	
Regulatory capital		28.8
Return on regulatory capital ¹ - strategic results	18%	
Return on regulatory capital ¹	9%	

Regulatory capital allocation



¹ Calculated using income after tax, assumes tax rate of 30% and capital allocated on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

² For Investment Banking, capital allocation and return calculation are based on US dollar denominated numbers.

Cautionary statement regarding forward-looking information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2015 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs, and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalizations or confiscations in countries where we conduct operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries where we conduct operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk Factors” in I – Information on the company in our Annual Report 2013.